



## Jahresabschluss 2012



# Inhalt

	4	Organe der Gesellschaft und ihre Mandate
<b>Jahresabschluss</b>	8	Bilanz
	9	Gewinn- und Verlustrechnung
	10	Entwicklung des Anlagevermögens
	12	Anhang
	51	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
	52	Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der zusammengefasste Lagebericht ist im Konzernabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft enthalten, der im Geschäftsbericht für 2012 auf den Seiten 9-92 abgedruckt ist.

Der Jahresabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft wird gemäß § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

# Organe der Gesellschaft und ihre Mandate

## Vorstand

### Jürg Oleas, Meerbusch/Hausen b. Brugg (Schweiz), CEO – Vorstandsvorsitzender

- a) - LL Plant Engineering AG, Ratingen,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- b) - Allianz Global Corporate & Specialty AG, München,  
Mitglied des Beirats
- Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Beirats Region Mitte
- RUAG Holding AG, Bern, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats

### Dr. Helmut Schmale, Bochum, CFO – Finanzvorstand

- b) - GEA North America, Inc., Delaware, USA,  
Vorsitzender des Board of Directors
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Regionalbeirats Nordwest

### Niels Graugaard, Düsseldorf, COO – Mitglied des Vorstands

- b) - GEA North America, Inc., Delaware, USA,  
Mitglied des Board of Directors
- GEA Process Engineering A/S, Søborg, Dänemark,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- MT Højgaard A/S, Søborg, Dänemark,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11.04.2012)
- Monberg & Thorsen A/S, Søborg, Dänemark,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 17.04.2012)

### Dr. Stephan Petri, Essen, Personal & Recht – Mitglied des Vorstands (seit 01.06.2012)

- a) - LL Plant Engineering AG, Ratingen,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
- GEA Farm Technologies GmbH, Bönen,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- GEA Westfalia Separator Group GmbH, Oelde,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Aufsichtsrat

### Dr. Jürgen Heraeus, Maintal, Vorsitzender des Aufsichtsrats Vorsitzender des Aufsichtsrats der Heraeus Holding GmbH

- a) - Heraeus Holding GmbH, Hanau,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 26.05.2012)
- Messer Group GmbH, Sulzbach,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- b) - Argor-Heraeus S.A., Mendrisio, Schweiz,  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

- L'Oreal S.A., Paris, Frankreich,  
Mitglied des Verwaltungsrats (bis 17.04.2012)
- Nestlé Institute of Health Sciences S.A., Ecublens, Schweiz,  
Präsident des Verwaltungsrats
- Nestlé Health Science S.A., Lutry, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats
- Sofinol S.A., Manno, Schweiz,  
Präsident des Verwaltungsrats (bis 09.05.2012)

### Reinhold Siegers, Mönchengladbach, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der GEA Group Aktiengesellschaft

### Ahmad M.A. Bastaki, Safat, Kuwait, Executive Director, Office of the Managing Director, Kuwait Investment Authority

### Prof. Dr. Ing. Werner Bauer, Lutry, Schweiz, Generaldirektor der Nestlé AG

- a) - Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- b) - Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh,  
Mitglied des Aufsichtsrats
- Galderma Pharma S.A., Lausanne, Schweiz,  
Präsident des Verwaltungsrats
- Life Ventures S.A., La Tour-de-Peilz, Schweiz,  
Präsident des Verwaltungsrats
- Nutrition-Wellness Venture AG, Vevey, Schweiz,  
Präsident des Verwaltungsrats

### Hartmut Eberlein, Gehrden, ehem. Mitglied des Vorstands der GEA Group Aktiengesellschaft

### Rainer Gröbel, Sulzbach/Ts., Bereichsleiter, IG Metall, Vorstand

- a) - Schunk GmbH, Heuchelheim,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

### Klaus Hunger, Herne, Segmentgesamtbetriebsratsvorsitzender der GEA Heat Exchangers GmbH

### Michael Kämpfert, Düsseldorf, Leiter Bereich Personal der GEA Group Aktiengesellschaft (bis 31.08.2012) Vice President Human Resources/Legal Affairs des Segments GEA Food Solutions (seit 01.02.2012)

### Eva-Maria Kerkemeier, Herne, 1. Bevollmächtigte der IG Metall, Herne Bochum

- a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien  
von Wirtschaftsunternehmen

**Kurt-Jürgen Löw, Ebernhahn,  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der  
GEA Westfalia Separator Group GmbH**

- a) - GEA Westfalia Separator Group GmbH, Oelde,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 21.05.2012)

**Dr. Helmut Perlet, München,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz SE**

- a) - Allianz SE, München,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 09.05.2012)
- Allianz Deutschland AG, München  
Mitglied des Aufsichtsrats (bis 23.03.2012)
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Aufsichtsrats
- b) - Allianz Life Insurance Company of North America,  
Minneapolis/MN, USA,  
Mitglied des Board of Directors (bis 29.02.2012)
- Fireman's Fund Ins. Co., Novato/CA, USA,  
Mitglied des Board of Directors (bis 29.02.2012)
- Allianz of America Inc., Novato/CA, USA,  
Mitglied des Board of Directors (bis 29.02.2012)
- Allianz S.p.A., Mailand, Italien,  
Mitglied des Verwaltungsrats (bis 16.03.2012)
- Allianz France S.A., Paris, Frankreich,  
Mitglied des Verwaltungsrats (bis 14.03.2012)

**Jean Spence, Wilmette/IL, USA,  
Executive Vice President  
Research, Development & Quality  
Mondeléz International (bis 29.10.2012 Kraft Foods, Inc.)**

## **Ausschüsse des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft (Stand 31.12.2012)**

**Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG (Vermittlungsausschuss)**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Dr. Helmut Perlet  
Reinhold Siegers  
Klaus Hunger

**Präsidialausschuss (Präsidium)**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Dr. Helmut Perlet  
Reinhold Siegers  
Rainer Gröbel

**Prüfungsausschuss**

Hartmut Eberlein, Vorsitzender (Finanzexperte im Sinne des §100 Abs. 5 AktG)  
Dr. Jürgen Heraeus  
Kurt-Jürgen Löw  
Klaus Hunger

**Nominierungsausschuss**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Dr. Helmut Perlet  
Prof. Dr. Ing. Werner Bauer (seit 21.06.2012)

- a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen



# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva (in T EUR)	Anhang Nr.	31.12.2012	31.12.2011
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.294	1.509
Sachanlagen		6.401	6.627
Anteile an verbundenen Unternehmen		2.223.503	2.586.943
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		825.330	772.420
Finanzanlagen		3.048.833	3.359.363
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>3.057.528</b>	<b>3.367.499</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.099.981	865.141
Sonstige Vermögensgegenstände		30.433	32.730
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	1.130.414	897.871
Guthaben bei Kreditinstituten		462.402	144.861
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1.592.816</b>	<b>1.042.732</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>5.867</b>	<b>7.034</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>4.656.211</b>	<b>4.417.265</b>

Passiva (in T EUR)	Anhang Nr.	31.12.2012	31.12.2011
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital 65.999 T EUR, Vorjahr 51.870 T EUR)		520.376	496.890
Kapitalrücklage		250.779	250.779
Gewinnrücklagen		646.699	538.699
Bilanzgewinn		109.048	101.367
<b>Eigenkapital</b>	<b>4</b>	<b>1.526.902</b>	<b>1.387.735</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5</b>	<b>188.107</b>	<b>209.165</b>
Anleihen		400.000	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		641.000	376.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.236	816
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.879.726	2.013.744
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		–	1.133
Sonstige Verbindlichkeiten		19.158	27.568
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6</b>	<b>2.941.120</b>	<b>2.820.240</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>82</b>	<b>125</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>4.656.211</b>	<b>4.417.265</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

(in T EUR)	Anhang Nr.	2012	2011
Sonstige betriebliche Erträge	10	116.260	130.052
Personalaufwand	11	-26.212	-31.817
Abschreibungen	12	-1.571	-3.504
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	-115.976	-122.345
Beteiligungsergebnis	14	256.239	221.352
Zinsergebnis	15	5.235	-10.515
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>233.975</b>	<b>183.223</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	-17.200	-14.641
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>216.775</b>	<b>168.582</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		273	785
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-108.000	-68.000
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>109.048</b>	<b>101.367</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens

(in T EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 31.12.2012
	Stand 31.12.2011	Zugänge	Abgänge	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.391	1.156	–	5.547
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	–	192	–	192
<b>Summe</b>	<b>4.391</b>	<b>1.348</b>	<b>–</b>	<b>5.739</b>
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.720	–	-178	28.542
Technische Anlagen und Maschinen	2.269	–	–	2.269
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.960	184	-247	5.897
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.732	797	-155	2.374
<b>Summe</b>	<b>38.681</b>	<b>981</b>	<b>-580</b>	<b>39.082</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.747.828	50	-362.709	2.385.169
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	783.420	222.359	-169.200	836.579
<b>Summe</b>	<b>3.531.248</b>	<b>222.409</b>	<b>-531.909</b>	<b>3.221.748</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.574.320</b>	<b>224.738</b>	<b>-532.489</b>	<b>3.266.569</b>

Stand 31.12.2011	Abschreibungen			Stand 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2011
	Zugänge	Abgänge	Zuschreibung			
2.882	563	-	-	3.445	2.102	1.509
-	-	-	-	-	192	-
<b>2.882</b>	<b>563</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3.445</b>	<b>2.294</b>	<b>1.509</b>
26.089	395	-168	-	26.316	2.226	2.631
1.537	55	-	-	1.592	677	732
4.428	558	-213	-	4.773	1.124	1.532
-	-	-	-	-	2.374	1.732
<b>32.054</b>	<b>1.008</b>	<b>-381</b>	<b>-</b>	<b>32.681</b>	<b>6.401</b>	<b>6.627</b>
160.885	781	-	-	161.666	2.223.503	2.586.943
11.000	249	-	-	11.249	825.330	772.420
<b>171.885</b>	<b>1.030</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>172.915</b>	<b>3.048.833</b>	<b>3.359.363</b>
<b>206.821</b>	<b>2.601</b>	<b>-381</b>	<b>-</b>	<b>209.041</b>	<b>3.057.528</b>	<b>3.367.499</b>

# Anhang

## Grundsätzliche Ausführungen zum Jahresabschluss

Die GEA Group Aktiengesellschaft übt die Leitungsfunktion im Konzern aus. Mit wesentlichen inländischen Tochtergesellschaften bestehen Ergebnisabführungsverträge. Weiterhin gibt es bei der GEA Group Aktiengesellschaft ein zentrales Finanz- und Liquiditätsmanagement. Daneben stellt sie ihren Tochtergesellschaften Serviceleistungen im Rahmen von Dienstleistungsverträgen zur Verfügung. Da der Geschäftsverlauf, die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der GEA Group Aktiengesellschaft nicht von dem Geschäftsverlauf, der wirtschaftlichen Lage sowie den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns abweichen, wurde der Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft gemäß § 315 Abs. 3 HGB mit dem des Konzerns zusammengefasst. Der Jahresabschluss basiert – anders als der IFRS-Konzernabschluss – auf dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB), ergänzt durch das deutsche Aktiengesetz (AktG).

Zur besseren Übersichtlichkeit werden in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der GEA Group Aktiengesellschaft einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Steuern werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

### Spruchverfahren

In einem Spruchverfahren wurde am 30. Januar 2012 vor dem Landgericht Dortmund zwischen den Parteien ein gerichtlicher Vergleich geschlossen. Das Spruchverfahren betraf den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag aus dem Jahr 1999 zwischen der ehemaligen Metallgesellschaft AG (deren Rechtsnachfolgerin die GEA Group Aktiengesellschaft ist) und der später auf sie verschmolzenen ehemaligen GEA AG. In dem Vergleich hat sich die GEA Group Aktiengesellschaft in Anlehnung an den gerichtlichen Vorschlag zu einer erhöhten Abfindung in Aktien und einer erhöhten Ausgleichsgewährung verpflichtet. Am 24. April 2012 hat die Hauptversammlung das bedingte Kapital zur Schaffung der zur Erfüllung des gerichtlichen Vergleichs erforderlichen neuen Aktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung wurde am 11. Juni 2012 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Damit war das Spruchverfahren beendet.

In Erfüllung des Vergleichs sind zum einen auf Basis des in dem Vergleich vereinbarten Umtauschverhältnisses (31 Aktien der GEA Group AG für 15 Aktien der ehemaligen GEA AG) insgesamt 8.687.631 neue Aktien ausgegeben worden (siehe Anhang Nr. 4. Eigenkapital). Zum anderen ist an diejenigen Aktionäre der ehemaligen GEA AG, die Ausgleichszahlungen aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags erhalten haben, ein erhöhter Ausgleich in Höhe von insgesamt rund 450 T EUR gezahlt worden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig nach der linearen Methode über die nach betriebsindividuellen und Branchenerfahrungswerten geschätzten Nutzungsdauern abgeschrieben oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Nutzungsdauern orientieren sich grundsätzlich an steuerlichen Richtwerten. Anpassungen werden vorgenommen, soweit die betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern abweichen. Abschreibungen auf Gebäude werden sowohl linear als auch stufendegressiv vorgenommen. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen in der Regel bei Gebäuden je nach Beanspruchung Nutzungsdauern zwischen fünf und 25 Jahren zugrunde. Bei anderen Anlagen und bei der Betriebs-

und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern überwiegend zwischen drei und 15 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden bisher in einem Sammelposten aktiviert und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Abgang ausgewiesen.

Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei Sach- und Finanzanlagen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Bei Finanzanlagen erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auch bei vorübergehender Wertminderung. Bei Wegfall des Grundes erfolgt eine entsprechende Zuschreibung.

## Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden insbesondere durch Devisentermingeschäfte gesichert. In Einzelfällen werden Bewertungseinheiten zwischen Sicherungs- und Grundgeschäften gebildet.

Wertpapiere und Rückdeckungsversicherungsansprüche, die zur Absicherung von Altersversorgungs- verpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen und die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB für eine Saldierung mit den entsprechenden Verpflichtungen erfüllen, werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und saldiert.

Die sonstigen Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Darüber hinaus wurde gemäß § 250 Abs. 3 HGB ein Rechnungsabgrenzungsposten für den Unterschiedsbetrag zwischen dem Auszahlungs- und Rückzahlungsbetrag der am 21. April 2011 emittierten Anleihe gebildet.

## Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie pensionsähnliche unmittelbare Verpflichtungen aus der Übernahme von Krankenkassenbeiträgen für Mitarbeiter nach Eintritt in den Ruhestand (entsprechend den jeweils geltenden Richtlinien) werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens ermittelt. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte unter Verwendung der Richttafeln 2005 G nach K. Heubeck. Als Rechnungszins wurde vereinfachend der von der Deutschen Bundesbank für die letzten sieben Jahre im Oktober 2012 ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz in Höhe von 5,06 Prozent (Vorjahr 5,10 Prozent) verwendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Ferner wurden unverändert zum Vorjahr eine angenommene Lohn- und Gehaltssteigerung von 3,0 Prozent sowie eine angenommene Rentensteigerung von 1,0 bis 2,0 Prozent zugrunde gelegt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen werden jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Bei der Bewertung der Rückstellung für Folgelasten des Bergbaus wurde eine Kostensteigerung von 1,0 Prozent p.a. berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Für die Abzinsung der sonstigen Rückstellungen betragen die Zinssätze in 2012 je nach Restlaufzeit 3,69 bis 5,11 Prozent (Vorjahr 3,82 bis 4,86 Prozent).

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Dabei werden bei der GEA Group Aktiengesellschaft nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzposten einbezogen, sondern auch solche, die bei Organtöchtern bestehen und an denen die GEA Group Aktiengesellschaft als Gesellschafterin mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der GEA Group Aktiengesellschaft von aktuell 29,60 Prozent (Vorjahr 29,83 Prozent). Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Für das Geschäftsjahr 2012 ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer, die nicht bilanziert wurde.

## Bildung von Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

## Fremdwährungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassakurs am Abschlussstichtag umgerechnet, sofern ihre Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt. Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt, werden jeweils zum Kurs des Transaktionstags oder mit dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt, werden jeweils zum Kurs des Transaktionstags oder zum höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

# Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

## 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Dort sind die Posten des Anlagevermögens gesondert ausgewiesen.

Die Anteilsbesitzliste ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Abgänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus der Kapitalrückzahlung eines Tochterunternehmens sowie aus der Verminderung von Beteiligungsbuchwerten nach Beendigung des Spruchverfahrens.

Die Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 781 T EUR (Vorjahr 2.829 T EUR) betreffen Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte, da diese durch die entsprechenden Ertragswerte nicht mehr gedeckt waren.

Die Ausleihungen betreffen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr, die der dauerhaften Finanzierung der Tochterunternehmen dienen.

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(in T EUR)	31.12.2012	31.12.2011
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.099.981	865.141
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
davon aus Lieferungen und Leistungen	481	601
Sonstige Vermögensgegenstände	30.433	32.730
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	10.498	10.528
<b>Summe</b>	<b>1.130.414</b>	<b>897.871</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	10.498	10.528

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Mittelaufnahmen von Tochterunternehmen im Rahmen des Konzern-Cash-Pooling.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegen eine Miningesellschaft in Kanada (10.369 T EUR, Vorjahr 10.520 T EUR), Forderungen gegen Finanzbehörden (8.108 T EUR, Vorjahr 8.494 T EUR), zwei zum Verkauf bestimmte Grundstücke mit Gebäuden (6.250 T EUR, Vorjahr 6.610 T EUR) sowie die Abgrenzung der Trademark-Fee an verbundene Unternehmen für das 4. Quartal (4.201 T EUR, Vorjahr 3.843 T EUR).

## 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktivische Rechnungsabgrenzungsposten resultiert in Höhe von 3.694 T EUR (Vorjahr 4.298 T EUR) aus an Kreditinstitute geleisteten Gebühren im Zusammenhang mit der Gewährung von Barkrediten sowie der Bereitstellung von Barkreditlinien. Die Gebühren stellen eine Gegenleistung für die Bereitstellung dar. Darüber hinaus enthält der Rechnungsabgrenzungsposten weitere Abgrenzungen für sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 338 T EUR (Vorjahr 345 T EUR).

Weiterhin enthält der Rechnungsabgrenzungsposten ein Disagio in Höhe von 1.835 T EUR (Vorjahr 2.391 T EUR), das aus der Ausgabe einer Anleihe in Höhe von 400.000 T EUR mit einer Laufzeit vom 21. April 2011 bis zum 21. April 2016 resultiert und ratierlich über die Laufzeit verteilt wird.

## 4. Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Im Geschäftsjahr wurde das gezeichnete Kapital durch die Ausgabe von 8.687.631 auf den Inhaber lautenden Stückaktien um 23.485.396 EUR erhöht.

Diese Erhöhung des gezeichneten Kapitals dient der Erfüllung des im Januar 2012 geschlossenen Vergleichs zum Spruchverfahren. Gegenstand und Hintergrund des Spruchverfahrens werden in den grundsätzlichen Ausführungen zum Jahresabschluss näher beschrieben. Die Hauptversammlung der GEA Group Aktiengesellschaft hatte der Schaffung der aufgrund des Vergleichs erforderlichen neuen Aktien in Form eines bedingten Kapitals am 24. April 2012 zugestimmt. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgte in drei Tranchen.

Tranche	Ausgabe	Anzahl
1	16. Juli 2012	2.093.945 Aktien
2	03. September 2012	1.967.361 Aktien
3	03. Dezember 2012	4.626.325 Aktien
<b>Gesamt</b>		<b>8.687.631 Aktien</b>

Das gezeichnete Kapital der GEA Group Aktiengesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2012 520.375.765 EUR (Vorjahr 496.890.369 EUR). Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 192.495.476 (Vorjahr 183.807.845 Aktien) nennbetragslose Stückaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt wie im Vorjahr gerundet 2,70 EUR.

Alle Aktien gewähren die gleichen Rechte. Die Aktionäre sind zum Bezug der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende berechtigt und verfügen auf der Hauptversammlung über ein Stimmrecht je Aktie.

### Genehmigtes Kapital

	Beschluss der Hauptversammlung	Laufzeit bis	Betrag EUR
Genehmigtes Kapital I	24. April 2012	23. April 2017	77.000.000
Genehmigtes Kapital II	21. April 2010	20. April 2015	72.000.000
Genehmigtes Kapital III	22. April 2009	21. April 2014	99.000.000
<b>Summe</b>			<b>248.000.000</b>

Bei dem **Genehmigten Kapital I** ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bareinlagen das Grundkapital zu erhöhen und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Ferner ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital I sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien können auch von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten.

Bei dem **Genehmigten Kapital II** ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für Spitzenbeträge auszuschließen. Ferner ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in Höhe eines Teilbetrags von 50.000 T EUR das



Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Zwecke von Unternehmenszusammenschlüssen oder des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen auszuschließen. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital II sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien können auch von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten.

Bei dem **Genehmigten Kapital III** ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke von Unternehmenszusammenschlüssen oder des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen auszuschließen. Ferner ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis für Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung im Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet. Dieser Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §§ 203 Abs. 1, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ist auf insgesamt höchstens 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt. Die Höchstgrenze von 10 Prozent des Grundkapitals vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf diejenigen eigenen Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals III unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden. Die Höchstgrenze vermindert sich ferner um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf diejenigen Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandelschuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrecht oder mit Options- oder Wandlungspflicht auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals III unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für Spitzenbeträge auszuschließen. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital III sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien können auch von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten.

## Bedingtes Kapital

(in EUR)	31.12.2012	31.12.2011
Abfindung an außenstehende Aktionäre der ehemaligen GEA Aktiengesellschaft nach Maßgabe des Vergleichs von 30. Januar 2012 gemäß Hauptversammlung vom 24. April 2012	17.339.095	–
Options- und Wandelschuldverschreibungen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 21. April 2010	48.659.657	48.659.657
Abfindungsanspruch der Aktionäre der damaligen GEA Aktiengesellschaft gemäß §305 AktG	–	3.210.619
<b>Summe</b>	<b>65.998.752</b>	<b>51.870.276</b>

Gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung ist das Grundkapital um bis zu EUR 17.339.095,52, eingeteilt in bis zu 6.414.014 Stück Inhaberaktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausweislich der Satzung der Gewährung einer Abfindung in Aktien der Gesellschaft an die außenstehenden Aktionäre der ehemaligen GEA Aktiengesellschaft, Bochum, nach Maßgabe des Vergleichs vom 30. Januar 2012 zwischen einerseits der Gesellschaft und andererseits den Antragstellern sowie den gemeinsamen Vertretern des anhängigen Spruchverfahrens vor dem Landgericht Dortmund mit dem Aktenzeichen 20 O 533/99, mit dem das Spruchverfahren in Bezug auf den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der ehemaligen Metallgesellschaft Aktiengesellschaft (der

heutigen GEA Group Aktiengesellschaft) und der GEA Aktiengesellschaft vom 29. Juni 1999 beendet und das bisherige Umtauschverhältnis erhöht wird. Mit Ausgabe der gemäß Vergleich letzten Aktien tranche am 3. Dezember 2012 ist die Durchführung der Kapitalerhöhung abgeschlossen.

Das Grundkapital wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. April 2010 um bis zu 48.659.656,71 EUR, eingeteilt in bis zu 18.000.000 Stück Inhaberaktien, bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Wandlung oder Optionsausübung Verpflichteten aus gegen Bar einlage ausgegebenen Options- oder Wandelanleihen, die von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 21. April 2010 bis zum 20. April 2015 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen, soweit sie zur Wandlung oder Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung oder Optionsausübung erfüllen oder soweit die GEA Group Aktiengesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der GEA Group Aktiengesellschaft zu gewähren, und soweit jeweils nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien bzw. Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- oder Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahrs, in dem sie entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden wie im Vorjahr keine Options- oder Wandelschuldverschreibungen ausgegeben.

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert 250.778.647 EUR.

In der Kapitalrücklage sind keine anderen Zuzahlungen gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB enthalten.

### Gewinnrücklagen

(in T EUR)	31.12.2012	31.12.2011
Andere Gewinnrücklagen	646.699	538.699
davon gemäß § 58 Abs. 2a AktG	104.252	104.252
<b>Summe</b>	<b>646.699</b>	<b>538.699</b>

Vorstand und Aufsichtsrat haben aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 216.775 T EUR gemäß § 58 Abs. 2 AktG einen Betrag von 108.000 T EUR (Vorjahr 68.000 T EUR) in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Eine gesetzliche Rücklage gemäß § 150 Abs. 1 AktG ist nicht zu bilden, da die Kapitalrücklage bereits den zehnten Teil des Grundkapitals überschreitet.

### Bilanzgewinn

Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 101.367 T EUR wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 2012 ein Betrag von 101.094 T EUR an die Aktionäre ausgeschüttet und 273 T EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

## 5. Rückstellungen

(in T EUR)	31.12.2012	31.12.2011
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>78.296</b>	<b>75.182</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>347</b>	<b>2.626</b>
Rechtsberatungs- und Prozesskosten	26.090	46.375
Rückstellungen für Folgelasten des Bergbaus	24.434	24.076
Rückstellungen für Personalaufwendungen	11.774	17.202
Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	11.248	11.832
Gewährleistungen und Garantien	4.983	5.266
Ausstehende Lieferantenrechnungen	3.785	3.644
Übrige Rückstellungen	27.150	22.962
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>109.464</b>	<b>131.357</b>
<b>Summe</b>	<b>188.107</b>	<b>209.165</b>

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung zukünftiger Gehalts- und Rententrends sowie eines Rechnungszinsfußes in Höhe von 5,06 Prozent (Vorjahr 5,10 Prozent). Der Erfüllungsbetrag für Pensions- und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 90.564 T EUR (Vorjahr 87.259 T EUR) wurde gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum 31. Dezember 2012 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens von an die Versorgungsberechtigten verpfändeten Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 12.268 T EUR (Vorjahr 12.077 T EUR) saldiert ausgewiesen. Der Zeitwert der Rückdeckungsversicherungen entspricht wie im Vorjahr den Anschaffungskosten.

Darüber hinaus besteht eine gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der mg Altersversorgung GmbH aus der Erklärung des Schuldbeitritts bezüglich Pensionsverpflichtungen der GEA Group Aktiengesellschaft gegenüber einem bestimmten Personenkreis von ausgeschiedenen Mitarbeitern mit unverfallbaren Anwartschaften sowie von Rentnern und Hinterbliebenen. Im Übrigen verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Haftungsverhältnissen.

Der Rückgang der Rückstellungen für Rechtsberatungs- und Prozesskosten resultiert im Wesentlichen aus der Beendigung des Spruchverfahrens.

Die Rückstellungen für Personalaufwendungen sind aufgrund geringerer Zuführungen zu erfolgsabhängigen Bonusrückstellungen gesunken, teilweise resultierend aus der Einführung eines neuen Vergütungssystems für Führungskräfte. Die in den Rückstellungen für Personalaufwendungen enthaltene Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 77 T EUR (Vorjahr 188 T EUR) wurde gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr mit dem entsprechenden Deckungsvermögen in Form eines Wertpapierfonds saldiert ausgewiesen. Die Anschaffungskosten des Spezialfonds betragen 165 T EUR (Vorjahr 320 T EUR). Dessen beizulegender Zeitwert beträgt 162 T EUR (Vorjahr 319 T EUR). Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitverpflichtung vor Verrechnung des Deckungsvermögens beträgt 239 T EUR (Vorjahr 507 T EUR).

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden im Zusammenhang mit Fremdwährungsrisiken gebildet. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften im Zusammenhang mit Zins-/Währungsrisiken werden über die Laufzeit des Grundgeschäfts aufgelöst.

Die Rückstellungen für Gewährleistungen und Garantien enthalten unter anderem Vorsorgen für Risiken der GEA Group Aktiengesellschaft aus Unternehmensverkäufen, die im Geschäftsjahr 2007 abgeschlossen wurden.

## 6. Verbindlichkeiten

(in T EUR)	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	31.12.2012 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2011 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon > 5 Jahre
Anleihen	400.000	–	400.000	–	400.000	–	400.000	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	641.000	89.000	552.000	–	376.979	18.979	208.000	150.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.236	1.236	–	–	816	816	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.879.726	1.818.726	61.000	–	2.013.744	1.952.744	61.000	–
davon aus Lieferungen und Leistungen	33	33	–	–	275	275	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	–	–	–	1.133	1.133	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	19.158	19.158	–	–	27.568	27.568	–	–
davon aus Steuern	948	948	–	–	873	873	–	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5	5	–	–	9	9	–	–
<b>Summe</b>	<b>2.941.120</b>	<b>1.928.120</b>	<b>1.013.000</b>	<b>–</b>	<b>2.820.240</b>	<b>2.001.240</b>	<b>669.000</b>	<b>150.000</b>

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen resultieren aus der Emission einer festverzinslichen Anleihe der GEA Group Aktiengesellschaft am 21. April 2011 mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Das Nominalvolumen der Anleihe beträgt 400 Mio. EUR, der Kupon beläuft sich auf 4,25 Prozent.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 264,0 Mio. EUR auf 641,0 Mio. EUR erhöht. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Auszahlung eines bereits im Vorjahr abgeschlossenen Darlehens mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 56,0 Mio. EUR sowie dem Abschluss eines neuen Schuldscheindarlehens in Höhe von 227,0 Mio. EUR zurückzuführen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus dem Konzern-Cash-Pooling enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Zinsabgrenzungen in Höhe von 15.569 T EUR (Vorjahr 16.623 T EUR) enthalten.

## 7. Außerbilanzielle Geschäfte

Zur Sicherung der Konzernfinanzierung hat die GEA Group Aktiengesellschaft mit verschiedenen Kreditinstituten Rahmenvereinbarungen über Barkreditlinien in Höhe von 1.830,4 Mio. EUR (Vorjahr 1.661,4 Mio. EUR) abgeschlossen, die in Höhe von 52,0 Mio. EUR (Vorjahr 53,1 Mio. EUR) an Konzerngesellschaften übertragen wurden.

Die Barkreditlinien sichern den kurzfristigen Liquiditätsbedarf wie auch den Finanzierungsspielraum für Finanz- und Sachinvestitionen sowie Akquisitionen.

Die vereinbarten – nicht an Konzerngesellschaften übertragenen – Barkreditlinien und ihre Ausnutzung sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

(in T EUR)	Insgesamt	Inanspruchnahme	ungenutzt
Anleihe	400.000	400.000	–
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	400.000	400.000	–
Schuldscheindarlehen	355.000	355.000	–
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	300.000	300.000	–
Syndizierte Kreditlinie	650.000	–	650.000
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	650.000	–	650.000
Bilaterale Kreditlinien	373.400	286.000	87.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	252.000	252.000	–
<b>Summe</b>	<b>1.778.400</b>	<b>1.041.000</b>	<b>737.400</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	1.602.000	952.000	650.000

Die vereinbarte Verzinsung für die ungenutzte Syndizierte Kreditlinie ist variabel und richtet sich nach dem Marktzinssatz zum Zeitpunkt der jeweiligen Inanspruchnahme zuzüglich der vereinbarten Marge. Daher unterliegen diese zukünftigen Mittelaufnahmen grundsätzlich einem Zinsänderungsrisiko.

Die bilateralen Kreditlinien setzen sich im Wesentlichen aus zwei mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau vereinbarten Tilgungskrediten sowie einem Darlehen mit der Europäischen Investitionsbank zusammen.

Außerdem bestehen Rahmenvereinbarungen über Avalkreditlinien in Höhe von 1.732,8 Mio. EUR (Vorjahr 1.815,8 Mio. EUR), die in Höhe von 1.380,0 Mio. EUR (Vorjahr 1.599,0 Mio. EUR) an Konzerngesellschaften übertragen worden sind, und überwiegend für Vertragserfüllungen, Anzahlungen und Gewährleistungen genutzt werden. Die Avalkreditlinien dienen im Wesentlichen der Stellung von Sicherheiten seitens verbundener Unternehmen gegenüber Kunden zur Finanzierung und Abwicklung von Aufträgen. Bei Inanspruchnahme haftet die GEA Group Aktiengesellschaft gesamtschuldnerisch mit der jeweiligen Konzerngesellschaft. Zum Bilanzstichtag waren die Avalkreditlinien in Höhe von 664,1 Mio. EUR (Vorjahr 627,9 Mio. EUR) in Anspruch genommen, davon 649,7 Mio. EUR (Vorjahr 610,8 Mio. EUR) durch Konzerngesellschaften.

Darüber hinaus stellt die GEA Group Aktiengesellschaft regelmäßig Avalurkunden (Konzernbürgschaften und -garantien) für verbundene Unternehmen aus, die den Avalbegünstigten eigene Rechte gegenüber der GEA Group Aktiengesellschaft einräumen, sodass diese unter bestimmten vertraglichen Voraussetzungen hieraus in Anspruch genommen werden kann. Die Konzernunternehmen nutzen auf diese Weise die Bonität der GEA Group Aktiengesellschaft, um ihren Kunden notwendige Haftungserklärungen zur Verfügung zu stellen. Avalkreditlinien bei Banken werden durch diese Erklärungen nicht belastet. Weitere Angaben in Bezug auf die Konzernavale befinden sich unter den Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die GEA Group Aktiengesellschaft verkauft unter einem Rahmenabkommen revolving an einen Finanzdienstleister Kundenforderungen, die ihre Tochterunternehmen an sie mit dinglicher Wirkung abgetreten haben. Durch den Verkauf erhält die GEA Group Aktiengesellschaft einen unmittelbaren Liquiditätszufluss, der zur Finanzierung des operativen Geschäfts eingesetzt werden kann. Mit dem Verkauf der Forderungen geht das Delkredererisiko auf den Finanzdienstleister über. Für die GEA Group Aktiengesellschaft entsteht nur dann ein Risiko, wenn die Dokumentation der überfälligen Forderungen nicht fristgerecht an den Finanzdienstleister übergeben wird. Zum 31. Dezember 2012 waren Forderungen in Höhe von 73,1 Mio. EUR (Vorjahr 58,5 Mio. EUR) verkauft.

Weitere Angaben zu den Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen befinden sich unter den Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

## 8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### Haftungsverhältnisse

Die zum 31. Dezember 2012 bestehenden Verpflichtungen aus Konzernavalen in Höhe von 1.464,6 Mio. EUR (Vorjahr 1.614,3 Mio. EUR) resultieren im Wesentlichen aus der Gewährung von Avalen für Kundenaufträge sowie aus Verträgen im Rahmen von Fremdfinanzierungen von Tochterunternehmen. In diesen Konzernavalen sind ferner Kreditaufträge, Garantien und Höchstbetragsbürgschaften gegenüber Banken in Höhe von 318,3 Mio. EUR für der GEA Group Aktiengesellschaft zur Verfügung gestellten Kreditlinien enthalten. Die zum Großteil an Tochterunternehmen unter jeweiliger gesamtschuldnerischer Haftung übertragen wurden. Zum 31. Dezember 2012 lag für diese Verpflichtungen keine hinreichende Wahrscheinlichkeit einer bevorstehenden Inanspruchnahme vor.

Ferner ist eine Verpflichtung gegenüber der mg Altersversorgung GmbH enthalten, diese Gesellschaft so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, die von ihr mit Schuldbeitritt übernommenen Versorgungsverpflichtungen in Höhe von 54,8 Mio. EUR (Vorjahr 57,3 Mio. EUR) erfüllen zu können. Für diese Verpflichtungen haften die mg Altersversorgung GmbH und die GEA Group Aktiengesellschaft gesamtschuldnerisch. Da die mg Altersversorgung GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, zum 31. Dezember 2012 ausreichend mit Mitteln ausgestattet ist, um die Pensionsverpflichtungen erfüllen zu können, liegen der GEA Group Aktiengesellschaft keine Erkenntnisse über eine bevorstehende Inanspruchnahme aus dieser Haftungsfreistellung vor.

Außerdem enthalten die Bürgschaften die gesamtschuldnerische Haftung für bestimmte Verbindlichkeiten ausgewählter Tochtergesellschaften in den Niederlanden. Dieser Schuldbeitritt wurde erklärt, um diese Tochterunternehmen analog zu der Regelung des § 264 Abs. 3 HGB von lokalen Prüfungs- und Publizitätspflichten zu befreien.

Zum 31. Dezember 2012 bestanden keine Haftungsverhältnisse gegenüber verbundenen Unternehmen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in T EUR)	31.12.2012	31.12.2011
Miet- und Leasingverträge	17.974	22.316
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	11.546	13.812
Dienstleistungsverträge und Übrige	2.313	1.699
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	1.277	1.046
<b>Summe</b>	<b>20.287</b>	<b>24.015</b>

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 9. Derivative Finanzinstrumente

Im Rahmen der Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken schließt die GEA Group Aktiengesellschaft für eigene Fremdwährungsgeschäfte sowie für Fremdwährungsgeschäfte der Konzerngesellschaften Devisentermingeschäfte, Optionen, Zinssicherungsgeschäfte und Zins-/Währungssicherungsgeschäfte mit Kreditinstituten ab. Soweit die GEA Group Aktiengesellschaft Sicherungsgeschäfte für Tochtergesellschaften abschließt, liegt diesen ein spiegelbildliches Sicherungsgeschäft zwischen der GEA Group Aktiengesellschaft und der betreffenden Tochtergesellschaft zugrunde. Folglich werden die Aufwendungen und Erträge aus diesen Sicherungsgeschäften durch die jeweiligen Tochtergesellschaften getragen.

Die zu sichernden Fremdwährungsgeschäfte der GEA Group Aktiengesellschaft umfassen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie fest kontrahierte Transaktionen in Fremdwährung. Für die Fremdwährungsgeschäfte wurden in Einzelfällen Bewertungseinheiten gebildet.

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Zur Absicherung von Darlehen mit Konzerngesellschaften wurden Zins-/Währungssicherungsgeschäfte abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür in jedem Einzelfall Bewertungseinheiten gebildet wurden.

Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. „Einfrierungsmethode“). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. „Critical-Terms-Match-Methode“).

(in T EUR)	Beizulegende Zeitwerte der Derivate zum 31.12.2012			Beizulegende Zeitwerte der Derivate zum 31.12.2011		
	Nominalwerte 31.12.2012 (Bruttovolumen)	positive Marktwerte	negative Marktwerte	Nominalwerte 31.12.2011 (Bruttovolumen)	positive Marktwerte	negative Marktwerte
<b>Währungsbezogene Geschäfte</b>						
Devisen-Termingeschäfte	771.367	6.077	8.582	749.082	20.327	12.611
Geschäfte mit Banken	566.562	4.185	5.350	500.000	10.584	10.150
Geschäfte mit Konzerngesellschaften	204.805	1.892	3.232	249.082	9.743	2.461
<b>Zinssicherungsgeschäfte</b>						
Zinsswap-Geschäfte	178.000	–	5.538	195.958	419	2.391
Geschäfte mit Banken	178.000	–	5.538	186.979	202	2.391
Geschäfte mit Konzerngesellschaften	–	–	–	8.979	217	–
<b>Zins-/Währungsswaps</b>						
Geschäfte mit Banken	52.379	–	11.244	57.173	–	12.458
<b>Gesamt</b>	<b>1.001.746</b>	<b>6.077</b>	<b>25.364</b>	<b>1.002.213</b>	<b>20.746</b>	<b>27.460</b>

Für Risiken aus den währungsbezogenen Geschäften wurden im Geschäftsjahr Rückstellungen in Höhe von 692 T EUR gebildet (Vorjahr 610 T EUR).

### Währungsbezogene Geschäfte

Die beizulegenden Zeitwerte werden aus Marktdaten bzw. finanzmathematischen Bewertungsmodellen abgeleitet. Die zur Berechnung der beizulegenden Zeitwerte relevanten Swapsätze in den jeweiligen Währungen sowie die Zinsstruktur werden von einem anerkannten Dienstleister für Finanzinformationen bezogen. Die durch die Anwendung des Swapsatzes auf den Kurs des Fixings der Europäischen Zentralbank ermittelten Marktterminkurse werden mit den vereinbarten Terminkursen verglichen. Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wird die Differenz zwischen vereinbartem Terminkurs und Marktterminkurs mit dem Nominalvolumen multipliziert und auf Basis der Zinsstruktur auf den Bewertungsstichtag abgezinst. Die währungsbezogenen Geschäfte haben eine Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren.

Durch die Bildung von Bewertungseinheiten wurden Währungsrisiken im Volumen von 121.362 T EUR (Vorjahr 0 T EUR) abgesichert. Für die in Bewertungseinheiten einbezogenen Devisentermingeschäfte belief sich der beizulegende Zeitwert zum Bilanzstichtag auf -2.929 T EUR für die eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 160 T EUR bilanziert wurde. Soweit die Devisentermingeschäfte zum Bilanzstichtag des Vorjahres bereits bestanden, wurden diese im Vorjahr nicht in Bewertungseinheiten einbezogen. Ihr beizulegender Zeitwert belief sich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf -160 T EUR, wofür eine Drohverlustrückstellung in gleicher Höhe bilanziert wurde.



### Zinssicherungsgeschäfte

Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert durch Abzinsung der künftig zu erwartenden Zahlungsströme. Dabei werden die für die Restlaufzeit der Geschäfte geltenden Marktzinssätze zugrunde gelegt. Die Zinssicherungsgeschäfte haben eine Restlaufzeit von bis zu 5 Jahren. Durch die gebildeten Bewertungseinheiten wurden Zinsänderungsrisiken im Volumen von 178.000 T EUR (Vorjahr 186.979 T EUR) abgesichert. Für die in Bewertungseinheiten einbezogenen Zinsswaps belief sich der beizulegende Zeitwert zum Bilanzstichtag auf -5.538 T EUR (Vorjahr -2.189 T EUR). Zum Bilanzstichtag wurden sie wie im Vorjahr nicht bilanziell abgebildet.

### Zins-/Währungsswaps

Die Bewertung von Zins-/Währungsswaps zum beizulegenden Zeitwert erfolgt analog zur Zeitwertermittlung bei Zinsswaps durch die Abzinsung der aus den Kontrakten resultierenden zukünftigen Zahlungsströme. Dabei werden neben den zum Bilanzstichtag geltenden relevanten Marktzinssätzen auch die Wechselkurse der jeweiligen Fremdwährung, in denen die Zahlungsströme stattfinden, zugrunde gelegt. Die Zins-/Währungsswaps haben eine Restlaufzeit von bis zu 6 Jahren.

Durch die gebildeten Bewertungseinheiten wurden Zins-/Währungsrisiken im Volumen von 52.379 T EUR (Vorjahr 0 T EUR) abgesichert. Für die in Bewertungseinheiten einbezogenen Zins-/Währungsswaps belief sich der beizulegende Zeitwert zum Bilanzstichtag auf -9.819 T EUR für die eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 10.396 T EUR bilanziert wurde. Diese Zins-/Währungsswaps wurden zum Bilanzstichtag des Vorjahres nicht in Bewertungseinheiten einbezogen. Ihr beizulegender Zeitwert belief sich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf -11.222 T EUR, wofür eine Drohverlustrückstellung in gleicher Höhe bilanziert wurde.

## 10. Sonstige betriebliche Erträge

(in T EUR)	2012	2011
Währungskursgewinne	70.221	64.494
Erträge aus Weiterbelastungen und Nebengeschäften	36.615	33.843
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.571	14.194
Miet- und Pächterlöse	2.996	2.762
Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen	1.250	2.072
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	14	10.530
Übrige sonstige betriebliche Erträge	593	2.157
<b>Summe</b>	<b>116.260</b>	<b>130.052</b>

Die Währungskursgewinne enthalten im Wesentlichen Währungsdifferenzen für eigene Sicherungsgeschäfte der GEA Group Aktiengesellschaft sowie aus Geschäften für verbundene Unternehmen. Für jedes konzerninterne Sicherungsgeschäft wird ein entsprechendes Sicherungsgeschäft mit Kreditinstituten abgeschlossen. Die aus diesen Sicherungsgeschäften resultierenden Währungsdifferenzen werden brutto als Kursgewinn- bzw. Kursverlust ausgewiesen. In den Währungskursgewinnen sind in Anwendung von § 256a HGB unrealisierte Gewinne in Höhe von 177 T EUR (Vorjahr 140 T EUR) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag enthalten.

Die Erträge aus Weiterbelastungen und Nebengeschäften resultieren im Wesentlichen aus der konzerninternen Management-Fee und Trademark-Fee. Der Anstieg resultiert aus einer höheren Trademark-Fee.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Personalarückstellungen.



In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 4.948 T EUR (Vorjahr 15.898 T EUR) enthalten. Davon resultieren 4.571 T EUR (Vorjahr 14.194 T EUR) aus der Auflösung von Rückstellungen, 368 T EUR (Vorjahr 1.578 T EUR) aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen sowie 9 T EUR (Vorjahr 126 T EUR) aus Kostenerstattungen für Vorjahre.

## 11. Personalaufwand

(in T EUR)	2012	2011
Gehälter	20.245	27.534
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.967	4.283
davon für Altersversorgung	4.107	2.751
<b>Summe</b>	<b>26.212</b>	<b>31.817</b>

Der im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 5.605 T EUR gesunkene Personalaufwand ist im Wesentlichen auf geringere Zuführungen zu den sonstigen Personalarückstellungen zurückzuführen, während die Aufwendungen für Altersversorgung aufgrund erhöhter Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen gestiegen sind.

## 12. Abschreibungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres in Höhe von 1.571 T EUR (Vorjahr 3.504 T EUR) resultieren aus planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen.

## 13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in T EUR)	2012	2011
Währungskursverluste	62.154	75.987
Gutachten- und Beratungsaufwand	7.982	6.894
Fremdlieferungen und -leistungen	5.509	5.180
Mieten, Pachten, Leasing	4.072	3.596
EDV-Aufwendungen	3.551	2.881
Repräsentation und Bewirtung	1.572	2.019
Reisekosten, sonstiger Personalaufwand	1.404	1.804
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	1.301	615
Aufwendungen aus der Bildung für Drohverlustrückstellungen	692	11.222
Übrige sonstige Aufwendungen	27.739	12.147
<b>Summe</b>	<b>115.976</b>	<b>122.345</b>

Zu den Währungskursverlusten verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Währungskursgewinnen innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge. In den Währungskursverlusten sind gemäß § 256a HGB unrealisierte Verluste in Höhe von 410 T EUR (Vorjahr 9.926 T EUR) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag enthalten.

Die übrigen sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, Aufwendungen aus dem konzerninternen Innovation Contest, Kosten für die Hauptversammlung und den Geschäftsbericht, sonstige Steuern sowie weitere allgemeine Verwaltungskosten.

## 14. Beteiligungsergebnis

(in T EUR)	2012	2011
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	274.614	232.909
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-17.592	-25.597
Erträge aus Beteiligungen	–	3.200
davon aus verbundenen Unternehmen	–	3.200
Erträge aus der Wertaufholung auf Finanzanlagevermögen	–	1.671
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere der Umlaufvermögens	-783	-2.831
Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für bestimmte Aufwendungen	–	12.000
<b>Summe</b>	<b>256.239</b>	<b>221.352</b>

In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen sind im Wesentlichen die abgeführten Gewinne der GEA Mechanical Equipment GmbH, der GEA Group Holding GmbH, der GEA Refrigeration Germany GmbH, der GEA Heat Exchangers GmbH sowie der GEA Brewery Systems GmbH enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen enthalten im Wesentlichen die übernommenen Verluste der mg Altersversorgung GmbH, der GEA NIRO GmbH, der ZiAG Plant Engineering GmbH sowie der GEA Refrigeration Technologies GmbH.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens enthalten Abschreibungen auf Beteiligungen in Höhe von 781 T EUR (Vorjahr 2.829 T EUR). Die Abschreibung auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 2 T EUR (Vorjahr 2 T EUR) resultiert aus der Abschreibung von Wertpapieren, die zur Absicherung von Altersteilzeitverpflichtungen dienen. Sie werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und entsprechend den Regelungen von § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den Verpflichtungen saldiert.

## 15. Zinsergebnis

(in T EUR)	2012	2011
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	38.362	30.611
davon aus verbundenen Unternehmen	38.362	30.611
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.873	27.868
davon aus verbundenen Unternehmen	19.348	22.566
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.000	-68.994
davon an verbundene Unternehmen	-9.511	-19.236
davon Zinsanteil aus der Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-3.766	-3.649
davon Aufzinsung langfristiger sonstiger Rückstellungen	-1.901	-3.867
<b>Summe</b>	<b>5.235</b>	<b>-10.515</b>

Das Zinsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 15.750 T EUR gestiegen und ist nun positiv. Diese Entwicklung spiegelt die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Nettoverschuldung der GEA Group Aktiengesellschaft und das allgemein gesunkene Zinsniveau wider. Außerdem hat sich der Anteil der höherverzinslichen langfristig gewährten Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöht. Darüber hinaus liegen die Aufwendungen aus der Aufzinsung der langfristigen sonstigen Rückstellungen um 1.966 T EUR unter dem Vorjahresniveau.

Bei den Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und pensionsähnlichen Verpflichtungen handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um den Nettoaufwand nach Verrechnung mit den Erträgen aus den entsprechenden Rückdeckungsversicherungen. Vermögenserträge von 477 T EUR wurden mit Aufwendungen aus der Aufzinsung von 4.243 T EUR verrechnet.

## 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen vor allem den Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2012 sowie die Veränderungen der Steuerrückstellungen für Vorjahre.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt bei der GEA Group Aktiengesellschaft und den Organtöchtern, an denen die GEA Group Aktiengesellschaft mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, mit dem kombinierten Ertragsteuersatz des deutschen steuerlichen Organkreises in Höhe von 29,60 Prozent (Vorjahr 29,83 Prozent). Für die GEA Group Aktiengesellschaft und ihre Organgesellschaften können die aus temporären Differenzen resultierenden aktiven und passiven latenten Steuern den einzelnen Bilanzposten wie folgt zugeordnet werden:

(In T EUR)	Aktive latente Steuern		Passive latente Steuern	
	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.356	52.433	–	–
Sachanlagen	1.836	1.477	-51	-81
Finanzanlagen	39	–	-10.203	-10.193
<b>Anlagevermögen</b>	<b>45.231</b>	<b>53.910</b>	<b>-10.254</b>	<b>-10.274</b>
Vorräte	5.978	5.790	–	–
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	5	-121	-116
Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks	–	–	–	–
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.983</b>	<b>5.795</b>	<b>-121</b>	<b>-116</b>
<b>Aktiva</b>	<b>51.214</b>	<b>59.705</b>	<b>-10.375</b>	<b>-10.390</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35.842	34.405	–	–
Steuerrückstellungen	–	–	–	–
Sonstige Rückstellungen	17.318	19.454	–	-610
<b>Rückstellungen</b>	<b>53.160</b>	<b>53.859</b>	<b>–</b>	<b>-610</b>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	–	–	-54	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64	106	–	–
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	192	497	-150	-67
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>256</b>	<b>603</b>	<b>-204</b>	<b>-67</b>
<b>Passiva</b>	<b>53.416</b>	<b>54.462</b>	<b>-204</b>	<b>-677</b>
<b>Gesamt</b>	<b>104.630</b>	<b>114.167</b>	<b>-10.579</b>	<b>-11.067</b>

Bei der Bewertung der Verlustvorträge wurden werthaltige aktive latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von insgesamt ca. 152 Mio. EUR (Vorjahr ca. 117 Mio. EUR) ermittelt. Die sich nach Verrechnung von aktiven und passiven latenten Steuern ergebende Steuerentlastung wurde in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wie im Vorjahr nicht aktiviert.

## Sonstige Angaben

### Zahl der Mitarbeiter

Jahresdurchschnitt	2012	2011
Angestellte	121,2	118,2
Stichtag	31.12.2012	31.12.2011
Angestellte	125,1	119,6

Die GEA Group Aktiengesellschaft hat nur Angestellte. In den genannten Zahlen sind Vorstandsmitglieder, Auszubildende sowie ruhende Arbeitsverhältnisse nicht enthalten. Teilzeitkräfte werden anteilig berücksichtigt.

### Honorare des Abschlussprüfers

Die von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 berechneten Honorare gemäß § 285 Nr. 17 HGB betragen insgesamt 2.146 T EUR (Vorjahr 716 T EUR). Diese teilen sich wie folgt auf.

(in T EUR)	2012	2011
Abschlussprüfung (Einzel- und Konzernabschlussprüfung)	1.124	530
Andere Bestätigungsleistungen	823	0
Steuerberatungsleistungen	11	5
Sonstige Leistungen	188	181
<b>Summe</b>	<b>2.146</b>	<b>716</b>

Das für das Geschäftsjahr 2012 aufgeführte Honorar für Abschlussprüfung entfällt in Höhe von 419 T EUR auf die Prüfung des Konzernabschlusses 2011.

### Konzernabschluss

Die GEA Group Aktiengesellschaft als Führungsgesellschaft des GEA Konzerns stellt den Konzernabschluss nach den Regelungen der IFRS auf. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft sowie der Konzernabschluss der GEA Group für das Geschäftsjahr 2012 werden jeweils mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht. Sie werden unter [www.gea.com](http://www.gea.com) in der Rubrik „Investor Relations“ zugänglich sein. Ferner können sie bei der GEA Group Aktiengesellschaft, Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf, Deutschland, angefordert werden.

### Aktionärsstruktur

Gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung der GEA Group Aktiengesellschaft ist das Grundkapital eingeteilt in 192.495.476 Stückaktien, von denen jede eine Stimme gewährt. Die in den nachfolgenden Mitteilungen genannten Stimmrechtsanteile bzw. die genannte Anzahl stimmberechtigter Aktien oder Stimmen beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Abgabe der entsprechenden Mitteilung.

### Angabe gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Das Kuwait Investment Office, London, Kuwait Investment Authority, State of Kuwait, hat mit Schreiben vom 3. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der State of Kuwait Investment Authority, Kuwait Investment Office, London, as Agent of the Government of the State of Kuwait am 1. April 2002 7,859 Prozent der Stimmrechte (15.170.102 Stimmen) an der mg technologies ag zustanden. Alleinige Inhaberin der vorbezeichneten Stimmrechte und Aktionärin ist The Government of the State of Kuwait, Kuwait, vertreten durch Kuwait Investment Authority, Kuwait Investment Office, London, as Agent.

Die Hermes Administration Services Limited hat uns am 20. Oktober 2008 wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BT Pension Scheme Trustees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3-Prozent-Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tage 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der BT Pension Scheme Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) wurden der BT Pension Scheme Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BriTel Fund Trustees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3-Prozent-Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der BriTel Fund Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) wurden der BriTel Fund Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BriTel Fund Nominees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3-Prozent-Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

BriTel Fund Nominees Limited hielt direkt 0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft. Weitere 3,057 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.625.147 stimmberechtigte Aktien) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

Der Stimmrechtsanteil der Hermes Fund Managers Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3-Prozent-Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der Hermes Fund Managers Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

Die Barclays Global Investors UK Holdings Ltd., London, England, hat uns am 01. Mai 2009 im Namen und im Auftrag der Barclays Global Investors NA nach §§ 21, 22 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Barclays Global Investors NA (nun firmierend unter BlackRock Institutional Trust Company, NA), San Francisco, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, am 29. April 2009 die 3-Prozent-Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,085 Prozent der Stimmrechte (d.h. 5.670.266 Aktien mit Stimmrechten) an der GEA Group Aktiengesellschaft betrug.

Barclays Global Investors NA werden diese 3,085 Prozent der Stimmrechte (d.h. 5.670.266 Aktien mit Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt hat uns am 31. Mai 2010 wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil des Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt, Stockholm, Schweden, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 27. Mai 2010 die Schwelle von 3 Prozent überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,10 Prozent (5.700.000 Stimmrechte).

Die Stimmrechte werden von Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt, direkt gehalten.

Allianz Global Investors Europe GmbH hat uns am 08.10.2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Allianz Global Investors Europe GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 02.10.2012 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,94 Prozent (5.515.614 Stimmrechte).

1,02 Prozent dieser Stimmrechte (dies entspricht 1.918.160 Stimmrechten) wurden der Allianz Global Investors Europe GmbH gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, England, hat uns am 17. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. August 2010 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.476.619 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Delaware Holdings, Inc. gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, USA an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. August 2010 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.476.619 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Holdco 4, LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, USA an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. August 2010 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.476.619 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Holdco 6, LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Group Limited, London, UK, hat uns am 31. Dezember 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Group Limited, London, UK, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 24. Dezember 2012 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,95 Prozent (5.541.305 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Group Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die im Weiteren genannten Stimmrechtsmitteilungen erfolgten nach dem 31.12.2012, jedoch vor Aufstellung des Jahresabschlusses:

BR Jersey International Holdings, L.P., St. Helier, Jersey, Channel Islands, hat uns am 17. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BR Jersey International Holdings L.P., St. Helier, Jersey, Channel Islands, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. Januar 2013 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.727.590 Stimmrechte). Alle Stimmrechte werden der BR Jersey International Holdings, L.P., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock International Holdings, Inc., New York, NY, USA, hat uns am 17. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock International Holdings, Inc., New York, NY, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. Januar 2013 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.727.590 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock International Holdings, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, USA, hat uns am 17. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 14. Januar 2013 die Schwelle von 3 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,98 Prozent (5.736.417 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Advisors Holdings, Inc., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA, hat uns am 18. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 16. Januar 2013 die Schwelle von 5 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,97 Prozent (9.564.447 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Financial Management, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA, hat uns am 18. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 16. Januar 2013 die Schwelle von 5 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,97 Prozent (9.564.447 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock Holdco 2, Inc., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

AMUNDI S. A., Paris, Frankreich, hat uns am 21. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der AMUNDI S. A., Paris, Frankreich, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 18. Januar 2013 die Schwelle von 3 Prozent überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,02 Prozent (5.809.555 Stimmrechte).

AMUNDI S. A. hielt direkt 1,26 Prozent der Stimmrechte (2.417.204) und 1,76 Prozent der Stimmrechte (3.392.351) wurden AMUNDI S. A. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

BlackRock, Inc., New York, NY, USA, hat uns am 22. Januar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock, Inc., New York, NY, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 18. Januar 2013 die Schwelle von 5 Prozent unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,94 Prozent (9.513.153 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Schroders PLC, London, UK, hat uns am 5. Februar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Schroders PLC, London, UK, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 4. Februar 2013 die Schwelle von 3 Prozent überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,03 Prozent (5.840.105 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Schroders PLC gemäß § 22 Abs. 1 S. Nr. 6 in Verbindung mit S. 2 WpHG zugerechnet.

Schroder Administration Limited, London, UK, hat uns am 5. Februar 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Schroder Administration Limited, London, UK, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 4. Februar 2013 die Schwelle von 3 Prozent überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,03 Prozent (5.840.105 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Schroder Administration Limited gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 in Verbindung mit S. 2 WpHG zugerechnet.

## **Erklärung zum Corporate-Governance-Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft haben am 13. Dezember 2012 die im zusammengefassten Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft wiedergegebene Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und diese auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.gea.com](http://www.gea.com) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.



## Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sind in einer gesonderten Anlage genannt.

### Vorstandsvergütung

#### Allgemeines

Der Aufsichtsrat setzt auf Vorschlag des Präsidiums die Gesamtvergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder fest und beschließt über das Vergütungssystem für den Vorstand. Die Angemessenheit der Vergütung wird durch den Aufsichtsrat regelmäßig überprüft. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens als auch die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds.

Ein wesentliches Element der Entscheidung über die Vergütungsstruktur ist es, einen Anreiz für eine erfolgreiche, auf Nachhaltigkeit angelegte Unternehmensführung zu schaffen. Die Vergütungsstruktur soll dazu beitragen, dass sich die Vorstandsmitglieder für den langfristigen Erfolg des Unternehmens einsetzen und dann an einer nachhaltigen Wertsteigerung partizipieren. Daher wird ein erheblicher Teil der Gesamtvergütung an die Entwicklung der GEA Aktie sowie an betriebswirtschaftliche Kennzahlen gekoppelt, namentlich an eine Kombination aus Cash-Flow-Aspekten und dem Return on Capital Employed (ROCE), also einer Messgröße für die Kapitalrendite. Hierdurch wird erreicht, dass besondere Leistungen angemessen entlohnt werden und Zielverfehlungen zu einer Reduzierung der Vergütung führen.

Der Aufsichtsrat hat im Dezember 2011 – nach Einschaltung eines externen Experten, der ihn unter Berücksichtigung der Markttrends bei der Neuausrichtung der variablen Vergütungsstruktur beraten hat – ein neues variables Vergütungssystem beschlossen. Dabei ging es darum, eine noch größere Symmetrie des Chancen-Risiko-Profiles aus Aktionärs- und Vorstandssicht herzustellen und durch die Entkopplung der kurz- und langfristigen Bonus-Elemente den Nachhaltigkeitsgedanken weiter zu stärken. Zudem sollte ein Vergütungssystem entwickelt werden, das sich leichter auf die Führungsebenen unterhalb des Vorstands übertragen lässt und somit eine bessere Steuerung des operativen Geschäfts gewährleistet.

Das Vergütungssystem wurde von der ordentlichen Hauptversammlung am 24. April 2012 mit großer Mehrheit gebilligt, nachdem der Vorsitzende des Aufsichtsrats die Hauptversammlung ausführlich über seine Grundzüge informiert hatte.

Im Geschäftsjahr 2012 setzte sich die Vergütung für die Vorstandsmitglieder wie folgt aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen:

#### Fixe Bestandteile der Vergütung

Die erfolgsunabhängige Vergütung besteht aus einem Jahresfestgehalt, das in zwölf gleichen Beträgen am Schluss eines jeden Kalendermonats als Gehalt gezahlt wird.

Das jährliche Fixum betrug bei Jürg Oleas im Berichtsjahr 1.250 T EUR. Bei Dr. Helmut Schmale betrug es bis zum 31. März 2012 625 T EUR und ab dem 1. April 2012 675 T EUR. Niels Graugaard erhielt als jährliches Fixum bis zum 31. Juli 2012 621 T EUR, welches zum 1. August 2012 auf 642.735 EUR erhöht wurde. Dr. Stephan Petri wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2012 zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft ernannt und erhält seitdem ein festes Jahresgehalt in Höhe von 550 T EUR.

Zusätzlich erhalten die Vorstandsmitglieder Sachbezüge, die im Wesentlichen aus dem nach steuerrechtlichen Vorschriften anzusetzenden Wert der Dienstwagenutzung, den Beiträgen zur Unfallversicherung sowie – für Niels Graugaard – der Erstattung von Kosten für die doppelte Haushaltsführung und für Heimflüge an den Heimatwohntort bestehen.

## Variable Bestandteile der Vergütung

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Vorstands eine jährliche variable Vergütung (Tantieme), deren Höhe sich nach der Erreichung bestimmter, vom Aufsichtsrat festgelegter Zielvorgaben richtet. Bezogen auf eine Zielerreichung von 100 Prozent entspricht die Höhe der variablen Vergütung jener der fixen Vergütung (Zieltantieme). Um sicherzustellen, dass sowohl positiven als auch negativen Entwicklungen Rechnung getragen wird, erhöht bzw. vermindert sich die Höhe der variablen Vergütung im Falle einer Zielüberschreitung oder Zielunterschreitung.

Die variable Vergütung besteht aus drei Komponenten. Sie umfassen sowohl einjährige als auch mehrjährige Bemessungsgrundlagen. Jede der drei Komponenten sieht einen Höchstbetrag vor. Zudem sind sämtliche Tantieme-Komponenten für das jeweilige Geschäftsjahr auf 240 Prozent der Zieltantieme begrenzt (Gesamtcap).

Außergewöhnliche Ereignisse und Entwicklungen, die eine Korrektur des jeweils mathematisch hergeleiteten Wertes angezeigt erscheinen lassen, berücksichtigt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen.

### Individuelle Komponente (40 Prozent Gewichtung)

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung ist zahlbar mit der regelmäßigen Gehaltsabrechnung, die auf den Tag der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung folgt. Die Ermittlung der Höhe erfolgt auf der Basis von 3 bis 5 persönlichen Jahreszielen, die durch den Aufsichtsrat für das jeweilige Geschäftsjahr festgelegt werden. Bei der Festlegung dieser individuellen Ziele orientiert sich der Aufsichtsrat insbesondere an der Nachhaltigkeit der Unternehmensführung. Mit der Festlegung der einzelnen Ziele bestimmt der Aufsichtsrat auch die Gewichtung derselben.

Die individuelle Komponente hat eine Gewichtung von 40 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad der individuellen Komponente von 100 Prozent sind 40 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrages für die individuelle Komponente ist auf 200 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Nach Abschluss des Geschäftsjahres entscheidet der Aufsichtsrat über den Zielerreichungsgrad. Für das Jahr 2012 hat der Aufsichtsrat für die Mitglieder des Vorstands einen Zielerreichungsgrad von 75 Prozent festgestellt.

### Mehrjahreskomponente (40 Prozent Gewichtung)

Die Mehrjahreskomponente ist zahlbar mit der regelmäßigen, auf die bilanzfeststellende Aufsichtsratssitzung folgenden Gehaltsabrechnung. Bei der Mehrjahreskomponente erfolgt die Leistungsmessung rückwärts für die letzten drei Geschäftsjahre. Bemessungszeitraum ist das jeweils maßgebliche abgelaufene Geschäftsjahr sowie die beiden davor liegenden Geschäftsjahre. Die Bemessungsgrundlage knüpft an betriebswirtschaftliche Kennzahlen in Form einer Kombination aus Cash-Flow-Aspekten sogenannte „Cash-Flow-Treiber-Marge“ und dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) an.

- Bei der Zielgröße „Cash-Flow-Treiber-Marge“ (CFTM) geht es um eine vereinfachte Cash-Flow-Ziffer (EBITDA minus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Capex) minus Veränderung Working Capital im 12-Monatsdurchschnitt) im Verhältnis zum Umsatz. Die tatsächlich erreichte CFTM wird auf Basis von Durchschnittswerten der Dreijahresperiode errechnet. Der Zielerreichungsgrad ergibt sich aus dem Vergleich der erreichten Kennzahl Cash-Flow-Treiber-Marge mit dem vom Aufsichtsrat definierten Zielwert bzw. Zielerreichungskorridor: Für das Jahr 2012 ist eine Zielerreichung von 100 Prozent gegeben, wenn die CFTM des Konzerns bezogen auf die Dreijahresperiode im Durchschnitt 8 Prozent beträgt. Liegt der CFTM niedriger oder höher, ver-

mindert bzw. erhöht sich die Zielerreichung, wobei bei einem CFTM von gleich oder kleiner als 4,5 Prozent eine Null-Prozent-Zielerreichung und bei einer CFTM von gleich oder größer 13,5 Prozent eine maximale Zielerreichung von 250 Prozent gegeben ist.

- Die Höhe der ROCE-Komponente (ROCE: Return on Capital Employed = Rendite auf das eingesetzte Kapital – ohne Effekte aus der Akquisition der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahre 1999), die auf Basis von Durchschnittswerten der Dreijahresperiode berechnet wird, entspricht dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) zum eingesetzten Kapital (Capital Employed). Der Zielerreichungsgrad ergibt sich in Abhängigkeit der tatsächlich erzielten ROCE-Kennzahl im Vergleich zu dem vom Aufsichtsrat festgelegten Zielwert bzw. Zielerreichungskorridor von +/- 5 Prozentpunkten. Für das Jahr 2012 ist eine 100-prozentige Zielerreichung gegeben, wenn der ROCE des Konzerns bezogen auf die Dreijahresperiode im Durchschnitt 19 Prozent beträgt. Liegt der tatsächlich erzielte ROCE-Wert darüber oder darunter, aber innerhalb des Korridors von +/- 5 Prozentpunkten, wird der Zielerreichungsgrad um bis zu 50 Prozentpunkte erhöht bzw. vermindert.

Zur Ermittlung des Gesamtzielerreichungsgrads werden die Zielerreichungsgrade der Kennzahlen CFTM und ROCE multipliziert. Die Mehrjahreskomponente hat eine Gewichtung von 40 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad der Mehrjahreskomponente von 100 Prozent sind 40 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrags für die Mehrjahreskomponente ist auf 250 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Für die im Jahr 2012 gewährte variable Vergütung ergab sich ein Gesamtzielerreichungsgrad der Mehrjahreskomponente von 71,4 Prozent, wobei der tatsächlich im Berichtsjahr erreichte Zielerreichungsgrad für die CFTM 86,0 Prozent und für die ROCE-Kennzahl 83,0 Prozent betrug.

#### **Langfristige Aktienkurskomponente (20 Prozent Gewichtung)**

Die langfristige Aktienkurskomponente wird nach Ablauf einer dreijährigen Performance-Periode mit der regelmäßigen Gehaltsabrechnung ausbezahlt, die auf den Tag der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung folgt. Bei der langfristigen Aktienkurskomponente erfolgt die Leistungsmessung vorwärts gerichtet. Bemessungszeitraum ist eine dreijährige Performance-Periode, zu der das jeweils maßgebliche Geschäftsjahr sowie die beiden nachfolgenden Geschäftsjahre zählen.

Die langfristige Aktienkurskomponente hat eine Gewichtung von 20 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad von 100 Prozent sind 20 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrags für die langfristige Aktienkurskomponente ist auf 300 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Die Leistungsbemessung erfolgt durch Vergleich der Entwicklung des um Dividenden adjustierten GEA Aktienkurses mit der Entwicklung des Index-Werts des STOXX® Europe TMI Industrial Engineering (TMI IE), in dem zahlreiche europäische Industrieunternehmen gelistet sind, über die dreijährige Performance-Periode. Der Ausgangswert für die Vergleichsrechnung ist der jeweilige arithmetische Mittelwert der Schlusskurse der letzten 20 Handelstage vor Beginn der dreijährigen Performance-Periode. Eine 100-prozentige Zielerreichung ist gegeben, wenn die Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts der täglichen Schlusskurse der GEA Aktie während der dreijährigen Performance-Periode zu 100 Prozent der entsprechenden Entwicklung des TMI IE entspricht. Bei Outperformance über 100 Prozent steigt die Auszahlung auf maximal 300 Prozent des Zielbetrags. Liegt der Anstieg der GEA Aktie im Dreijahresvergleich unter 100 Prozent der TMI IE Entwicklung, erfolgt bis zu einem Performance-Wert von 75 Prozent eine gekürzte Auszahlung: Für jeden Prozentpunkt mehr oder weniger als 100 Prozent Performance erhöht bzw. vermindert sich der Zielerreichungsgrad um 4 Prozent (vorbe-

haltlich des Caps von 300 Prozent). Ist die GEA Aktie gefallen, kann der Aufsichtsrat eine Auszahlung gewähren, falls die Entwicklung der GEA Aktie weniger rückläufig als diejenige des TMI IE war.

Bei der langfristigen Aktienkurskomponente erfolgte im Berichtsjahr noch keine Auszahlung, da sie über den Dreijahreszeitraum von 2012 bis 2014 gemessen wird. Eine erstmalige Auszahlung erfolgt im Geschäftsjahr 2015. Rechnerisch betrug der Zielerreichungsgrad am 31. Dezember 2012 93,88 Prozent.

Eine zusammenfassende Darstellung der Gewichtung und der Bemessungszeiträume der variablen Komponenten zeigt nachfolgende Tabelle:

Variable Vergütungs-komponente	Zielgröße	Gewichtung	Cap	Gesamtcap	Bemessungszeitraum				
					2010	2011	2012	2013	2014
Individuelle Komponente	Persönliche Ziele	40%	200 %	240%			Einjährig		
Mehrjahreskomponente	Kombination aus Cash-Flow-Treiber-Marge und ROCE	40%	250%		Rückwärts gerichtet (3 Jahre)				
Langfristige Aktienkurs-komponente	Aktienkurs im Vergleich zum TMI IE	20%	300%		Vorwärts gerichtet (3 Jahre)				

### Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2011

Das bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2011 geltende Vergütungssystem wurde im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 ausführlich erläutert. Zum näheren Verständnis der nachfolgenden tabellarischen Darstellung der Gesamtbezüge (vgl. Seite 41), wird nachfolgend das Vergütungssystem 2011 erläutert.

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2011 setzten sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten wie folgt zusammen:

- (i) ein jährliches Fixum, das als erfolgsunabhängige Grundvergütung monatlich als Gehalt ausbezahlt wurde.
- (ii) eine erfolgsbezogene Vergütung (Tantieme), die eine ROCE-Komponente, eine Aktienkurs-Komponente und eine persönliche Leistungskomponente enthielt. Jede der genannten Komponenten hatte in Bezug auf die festgelegte Basistantieme eine Gewichtung von je einem Drittel. Der jeweilige Zielbetrag für jede Tantieme-Komponente wurde je nach Zielüberschreitung oder Zielunterschreitung angepasst. Die Basistantieme, die bei einer Zielerreichung von 100 Prozent erzielt werden konnte, entsprach der jeweiligen jährlichen Festvergütung der Vorstandsmitglieder in dem jeweiligen Geschäftsjahr.

Die ermittelte Tantieme war zur Hälfte zahlbar mit der ersten Gehaltsabrechnung nach der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung („kurzfristige Tantieme“). Dieser Tantiemeanteil war bei Zielübererfüllung auf 75 Prozent der jährlichen Basistantieme begrenzt (Cap 1). Für Zwecke einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung wurde die andere Hälfte der ermittelten Tantieme in virtuelle Aktien der Gesellschaft umgewandelt, deren Auszahlungswert nach Ablauf einer Haltefrist von drei Jahren ermittelt wurde. Der dann auszuzahlende Betrag („langfristige Tantieme“) war auf 300 Prozent der jährlichen Basistantieme begrenzt (Cap 2). Die kurzfristige und langfristige Tantieme zusammen waren in jedem Fall auf 375 Prozent der Basistantieme des Geschäftsjahres, auf das sich die Tantieme bezog, begrenzt.

- (iii) Sachbezüge, die im Wesentlichen aus dem nach steuerrechtlichen Vorschriften anzusetzenden Wert der Dienstwagennutzung, den Beiträgen zur Unfallversicherung sowie – für Niels Graugaard – der Erstattung von Kosten für die doppelte Haushaltsführung und für Heimflüge an den Heimatwohntort bestanden.

- (iv) Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen wurden Dr. Helmut Schmale gegen Nachweis maximal bis zur Hälfte der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung gewährt. Niels Graugaard erhielt anstelle einer Pensionszusage einen Beitrag in Höhe von 12,5 Prozent des Festgehalts für eine private Rentenversicherung, begrenzt auf die Laufzeit seines Dienstvertrags.

## **Altersversorgung und Hinterbliebenenversorgung**

### **Jürg Oleas**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Vorstandsvorsitzenden Jürg Oleas beträgt maximal 360 T EUR p.a., die nach 18 Dienstjahren (Ende April 2019) voll erdient ist. Gemäß dieser Zusage wird eine Pension gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauerhafte Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Jürg Oleas vor Vollendung von 18 Dienstjahren, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld, zahlbar ab Vollendung des 62. Lebensjahrs. Dieses wird aus dem Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit zu dem Zeitraum von 18 Dienstjahren ermittelt. Scheidet Jürg Oleas nach mindestens 15 Dienstjahren, aber vor Vollendung des 62. Lebensjahrs aus, so erhält er bis zur Vollendung des 62. Lebensjahrs ein Ruhegeld in Form eines Übergangsgeldes von 220 T EUR p.a.; darauf angerechnet werden bis zur Hälfte des Übergangsgeldes des betreffenden Jahres eine eventuelle Abfindung sowie eventuelle andere Einkünfte aus nach dem Ausscheiden neu aufgenommenen Tätigkeiten. Die laufende Rente wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Die Hinterbliebenenversorgung in dem Anstellungsvertrag von Jürg Oleas sieht im Wesentlichen ein lebenslanges Witwengeld und daneben eine Waisenrente vor. Die lebenslange Witwenrente beträgt 60 Prozent des jährlichen Ruhegelds. Die Waisenrente beträgt einen bestimmten Prozentsatz vom Ruhegeld, dessen Höhe abhängig ist von der Anzahl der Kinder und davon, ob es sich um Vollwaisen oder Halbwaisen handelt. Der Anspruch auf Waisenrente erlischt grundsätzlich bei Erreichen der Volljährigkeit, spätestens jedoch – falls sich das betreffende Kind noch in der Schul- bzw. Berufsausbildung befindet – mit Vollendung des 25. Lebensjahres. Witwen- und Waisenrenten dürfen zusammen den Betrag des Ruhegelds nicht übersteigen.

### **Dr. Helmut Schmale**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Finanzvorstands Dr. Helmut Schmale beträgt maximal 200 T EUR p.a. Danach wird eine Pension gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauernde Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Dr. Helmut Schmale vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld, zahlbar ab Vollendung des 62. Lebensjahrs. Dieses wird aus dem Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit zu dem Zeitraum der maximal möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 62. Lebensjahrs ermittelt. Die laufende Rente wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen werden Dr. Helmut Schmale gegen Nachweis maximal bis zur Hälfte der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung gewährt.

Dr. Helmut Schmale hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt.

Die Hinterbliebenenversorgung in dem Anstellungsvertrag von Dr. Helmut Schmale entspricht den Regelungen, welche vorstehend für Jürg Oleas beschrieben sind.

### **Niels Graugaard**

Niels Graugaard erhält anstelle einer Pensionszusage eine im Geschäftsjahr 2012 zugesagte Einmalzahlung in Höhe von 890 T EUR sowie 12,5 Prozent des jährlichen Festgehalts für eine private Rentenversicherung. Die Einmalzahlung wird bei Ausscheiden aus dem Vorstand nach der Hauptversammlung im Jahre 2013 fällig und die Zuzahlung von 12,5 Prozent des Festgehalts ist begrenzt auf die Laufzeit seines Dienstvertrags. Niels Graugaard hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt.

Im Dezember 2011 hat der Aufsichtsrat eine Anpassung der Pensionsregelungen für Vorstandsmitglieder beschlossen, wobei die Zielsetzung darin bestand, eine bessere Vergleichbarkeit der Pensionsansprüche herzustellen. Auf dieser Grundlage wurde am 8. März 2012 hinsichtlich der Pensionszusage von Herrn Graugaard festgelegt, dass seine bestehende Pensionsregelung durch eine Einmalzahlung in Höhe von 890 T EUR ergänzt wird, die im April 2013 zur Auszahlung kommt. Für jeden Monat, den Niels Graugaard vor April 2013 ausscheidet, verringert sich dieser Betrag um 20 T EUR. Am 31. Dezember 2012 betrug der Barwert dieser Zusage 872.768 EUR.

### **Dr. Stephan Petri**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des zum 1. Juni 2012 berufenen Vorstandsmitglieds Dr. Stephan Petri, beträgt maximal 200 T EUR p.a. Danach wird eine Pension gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauernde Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Dr. Stephan Petri vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein entsprechend der Dauer des Vorstandsvertrags gegebenenfalls gekürztes jährliches Ruhegeld von maximal 200 T EUR, zahlbar ab Vollendung des 62. Lebensjahrs. Die laufende Rente wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen werden Dr. Stephan Petri gegen Nachweis maximal bis zur Hälfte der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. einem vergleichbaren berufsständischen Versorgungswerk gewährt. Dr. Stephan Petri hat zudem Ansprüche aus geleisteten Eigenbeiträgen für Deferred Compensation im Zusammenhang mit der Teilnahme an der GEA Führungskräfteversorgung vor seiner Berufung in den Vorstand.

Dr. Stephan Petri hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt.

Die Hinterbliebenenversorgung in dem Anstellungsvertrag von Dr. Stephan Petri entspricht den Regelungen, welche vorstehend für Jürg Oleas beschrieben sind.

## Altersvorsorgeaufwand und Rückstellungen im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen

Für die künftigen Ansprüche der Vorstandsmitglieder hat die Gesellschaft Pensionsrückstellungen gebildet.

(in EUR)	Pensionszusage p.a. (Stand 31.12.2012) (Jahresbezug bei Eintritt des Pensionsfalls)	Zum 31.12.2012 erdiente Pensions- berechtigungen p.a.	Barwert der Pensionszusagen 31.12.2012
Jürg Oleas	360.000	226.009	4.559.396
Dr. Helmut Schmale	200.000	154.693	2.783.526
Niels Graugaard *	15.770	15.770	218.724
Niels Graugaard	–	–	872.768
Dr. Stephan Petri *	233.855	97.855	2.404.717
<b>Summe</b>	<b>809.625</b>	<b>494.327</b>	<b>10.839.131</b>

\*) Die Pensionszusage bei Niels Graugaard beruht auf seiner Teilnahme mit eigenem Beitrag am Versorgungssystem durch Deferred Compensation, die als einmaliger Kapitalbetrag zum Zeitpunkt seiner Pensionierung ausbezahlt wird. Dr. Stephan Petri hat, neben der Pensionszusage als Vorstand in Höhe von 200 T EUR, Ansprüche in Höhe von 33.855 EUR aus geleisteten Eigenbeiträgen für Deferred Compensation im Zusammenhang mit der Teilnahme an der GEA Führungskräfteversorgung vor seiner Berufung in den Vorstand.

### Vergütungen ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen

Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der GEA Group Aktiengesellschaft Bezüge in Höhe von 2.104 T EUR (Vorjahr 2.085 T EUR) und im GEA Group Konzern in Höhe von 5.039 T EUR (Vorjahr 5.062 T EUR). Für frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen sind bei der GEA Group Aktiengesellschaft Pensionsrückstellungen nach HGB von 27.038 T EUR (Vorjahr 25.935 T EUR) und im GEA Group Konzern von 50.960 T EUR (Vorjahr 50.603 T EUR) gebildet.

### Kündigungsrechte, vorzeitige Beendigung der Bestellung als Vorstandsmitglied, Change-of-Control-Ereignisse und Auswirkungen auf die Vergütung

Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Eigenkündigungsrecht zu, wenn der Aufsichtsrat seine Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden widerrufen sollte. Im Falle der Ausübung des Eigenkündigungsrechts und des Ausscheidens aus dem Vorstand steht ihm für die restlichen Monate seiner Vertragslaufzeit, maximal jedoch für acht Monate, das entsprechende Festgehalt zu.

Im Fall eines wirksamen Widerrufs der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund eines wichtigen Grundes gemäß § 84 Abs. 3 AktG oder einer berechtigten Amtsniederlegung durch das Vorstandsmitglied analog § 84 Abs. 3 AktG endet der Dienstvertrag des Vorstandsmitglieds mit Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist gemäß § 622 Abs. 1, 2 BGB.

In diesem Fall erhält das betreffende Vorstandsmitglied zunächst die bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens erdiente Tantieme. Zur Berechnung dieser Tantieme wird für die individuelle Komponente auf Grundlage der bis zum Ausscheiden des Vorstandsmitglieds erreichten Ergebnisse ein Gesamtzieleerreichungsgrad ermittelt. Daraus wird der entsprechende Tantieme-Teilbetrag für die individuelle Komponente errechnet, indem dieser Gesamtzieleerreichungsgrad ins Verhältnis zum Zielbetrag für das gesamte Geschäftsjahr gesetzt wird. Der auf die Mehrjahreskomponente entfallende Tantieme-Teilbetrag wird für das maßgebliche Geschäftsjahr zeitanteilig nach dem Grundsatz pro-rata-temporis ermittelt. Für noch ausstehende Jahrest ranchen der langfristigen Aktienkurskomponente wird unterschieden zwischen Jahrest ranchen bei denen das erste Geschäftsjahr (Erdienungs-jahr) der dreijährigen Performance-Periode noch nicht abgelaufen ist und Jahrest ranchen, bei denen das erste Geschäftsjahr bereits abgelaufen ist. Bei letzteren ist der Tantieme-Teilbetrag voll erdient und wird ohne Berücksichtigung des Grundsatzes pro-rata-temporis ermittelt und nach Ablauf der dreijährigen Performance-Periode ausbezahlt. Ist das erste Geschäftsjahr (Erdienungs-jahr) noch nicht abgelaufen, wird der Tantieme-Teilbetrag nach dem Grundsatz pro-rata-temporis (im Verhältnis der tatsächlichen



Dienstzeit im Erdienungs Jahr zum vollen maßgeblichen Erdienungs Jahr) ermittelt und nach Ablauf der dreijährigen Performance-Periode ausbezahlt.

Darüber hinaus erhält das betreffende Vorstandsmitglied als Ausgleich für das vorzeitige Ausscheiden aus den Diensten der Gesellschaft eine Abfindung in Höhe der für die restliche Vertragslaufzeit vereinbarten Gesamtvergütung. Für die Berechnung des entsprechenden Tantiemeanspruchs wird als Zielerreichungsgrad 85 Prozent der jeweiligen Zielbeträge für noch nicht erdiente Tantiemeansprüche des laufenden und gegebenenfalls weiterer Jahre zugrunde gelegt. Die Gesamtvergütung für die Restlaufzeit ist auf maximal zwei volle Jahresvergütungen beschränkt (Abfindungs-Cap). Bei der Berechnung des Abfindungs-Caps wird auf die Jahresgesamtvergütungen als Vorstandsmitglied der beiden vor der Beendigung des Dienstvertrags liegenden Kalenderjahre abgestellt.

Endet der Vorstandsvertrag vorzeitig durch Eigenkündigung ohne wichtigen Grund oder infolge Kündigung durch die Gesellschaft aus wichtigem Grund, verfallen sämtliche noch ausstehende und noch nicht ausgezahlte Jahrestanchen der langfristigen Aktienkurskomponente. Zudem besteht kein Anspruch auf eine Abfindung im Falle einer rechtmäßigen außerordentlichen Kündigung des Vorstandsvertrags durch die Gesellschaft.

Im Falle eines Change-of-Control-Ereignisses hat der Vorstand ein Wahlrecht, für noch ausstehende voll erdiente Tranchen der Aktienkomponente eine vorzeitige Auszahlung zum Zielwert zu verlangen. Das Wahlrecht besteht unabhängig davon, ob das betreffende Mitglied des Vorstands die Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Change-of-Control-Ereignis verlässt oder nicht. Ein Change-of-Control-Ereignis in diesem Sinne liegt vor, sobald der Gesellschaft das Erreichen oder Überschreiten von 50 Prozent bzw. 75 Prozent der Stimmrechte an der Gesellschaft gemäß § 21 WpHG mitgeteilt wird, mit der Gesellschaft als abhängigem Unternehmen ein Unternehmensvertrag nach § 291 ff. AktG abgeschlossen wird, eine Eingliederung gemäß § 319 AktG oder ein Rechtsformwechsel der Gesellschaft nach dem Umwandlungsgesetz rechtswirksam beschlossen wird. Eigenkündigungsrechte stehen dem Vorstand im Falle eines Change-of-Control-Ereignisses nicht zu.

## Vergütung der Mitglieder des Vorstands

### Gesamtbezüge 2012 und 2011

Die gesamten Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder der GEA Group Aktiengesellschaft betragen im Berichtsjahr 5.177.640 EUR und beinhalten neben einem festen Anteil in Höhe von 2.863.389 EUR eine variable Tantieme von 2.078.764 EUR. Die auf die langfristige Aktienkurskomponente entfallende Tantieme basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der Zusage am Tag der Gewährung (8. März 2012) und betrug im Berichtsjahr bei Jürg Oleas 175.475 EUR, bei Dr. Helmut Schmale 93.002 EUR, bei Niels Graugaard 88.447 EUR und bei Dr. Stephan Petri 45.039 EUR, insgesamt also 401.963 EUR.

Im Geschäftsjahr 2011 betragen die gesamten Bezüge für die im Geschäftsjahr 2011 amtierenden Vorstandsmitglieder 6.304.783 EUR und umfassten neben einem festen Anteil in Höhe von 2.483.750 EUR eine variable Tantieme von 3.597.298 EUR, von der im Geschäftsjahr 2012 nur die Hälfte (1.798.649 EUR) zur Auszahlung gelangte. Die andere Hälfte wird als langfristige Tantieme nach Ablauf einer Haltefrist von drei Jahren je nach Entwicklung der Aktie der Gesellschaft ausgezahlt.



Fixum, variable Komponente und die sonstigen Bezüge in individualisierter Form ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

(in EUR)	Fixum	Variable Komponente (2012)			Variable Komponente (2011)			Sachbezüge	Zuschüsse zu Vorsorgeauf- wendungen	Summe
		Individuelle Komponente	Mehrjahres- komponente	Langfristige Aktienkurs- komponente <sup>1</sup>	Kurzfristige Tantieme <sup>2</sup>	Anzahl gewährter virtueller Aktien als LTI <sup>3</sup>	Wert LTI <sup>3</sup>			
Jürg Oleas	1.250.000	375.000	357.000	175.475	–	–	–	29.658	–	<b>2.187.133</b>
Vorjahr	1.250.000	–	–	–	905.208	40.997	905.208	31.644	–	<b>3.092.061</b>
Dr. Helmut Schmale	662.500	198.750	189.210	93.002	–	–	–	37.573	6.448	<b>1.187.483</b>
Vorjahr	625.000	–	–	–	452.604	20.498	452.604	26.763	6.448	<b>1.563.419</b>
Niels Graugaard	630.056	189.017	179.944	88.447	–	–	–	73.096	78.757	<b>1.239.317</b>
Vorjahr	608.750	–	–	–	440.836	19.965	440.836	82.787	76.094	<b>1.649.304</b>
Dr. Stephan Petri <sup>4</sup>	320.833	96.250	91.630	45.039	–	–	–	6.113	3.842	<b>563.707</b>
Vorjahr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Summe</b>	<b>2.863.389</b>	<b>859.017</b>	<b>817.784</b>	<b>401.963</b>	–	–	–	<b>146.440</b>	<b>89.047</b>	<b>5.177.640</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>2.483.750</b>	–	–	–	<b>1.798.649</b>	<b>81.460</b>	<b>1.798.649</b>	<b>141.194</b>	<b>82.541</b>	<b>6.304.783</b>

1) Bei der langfristigen Aktienkurskomponente erfolgte im Berichtsjahr noch keine Auszahlung, da sie über einen Dreijahreszeitraum von 2012 bis 2014 gemessen wird. Die auf die langfristige Aktienkurskomponente entfallende

Tantieme basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der Zusage am Tag der Gewährung (8.3.2012).

2) Wird im Anschluss an das jeweilige Geschäftsjahr ausgezahlt

3) LTI = Long Term Incentive = langfristige Tantieme, welche jeweils nach Ablauf einer Haltefrist von drei Jahren je nach Entwicklung der GEA Aktie ausgezahlt wird

4) Aufgrund seiner Teilnahme am GEA Performance Share Plan Tranche 2009 während seiner Tätigkeit als Leiter des Bereichs Recht wurde Dr. Stephan Petri zusätzlich ein Betrag in Höhe von 110.866 EUR ausgezahlt. Zusätzlich erhält Dr. Stephan Petri für die Zeit vom 1.1.2012 bis 31.5.2012 als Leiter des Bereichs Recht einen Bonus in Höhe von 66.122 EUR.

### Zusätzliche Angaben zur aktienbasierten Vergütung 2012

Die aktienbasierte Vergütung für den Vorstand erfolgte im Geschäftsjahr 2012 in Form der langfristigen Aktienkurskomponente. Details zu den bestehenden Ansprüchen der Mitglieder des Vorstands aus diesen Vergütungskomponenten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Langfristige Aktienkurskomponente (in EUR)	Beizulegender Zeitwert zum Stichtag	Beizulegender Zeitwert bei Gewährung
	31.12.2012	08.03.2012
Jürg Oleas	121.225	175.475
Dr. Helmut Schmale	64.249	93.002
Niels Graugaard	61.103	88.447
Dr. Stephan Petri	31.114	45.039
<b>Summe</b>	<b>277.691</b>	<b>401.963</b>

### Zusätzliche Angaben zur aktienbasierten Vergütung 2010 und 2011

In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 erfolgte die aktienbasierte Vergütung in Form von virtuellen Aktien. Details zu den bestehenden Ansprüchen der Mitglieder des Vorstands aus diesen Vergütungskomponenten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Virtuelle Aktien	Gewährte Aktien (in Stück)	Beizulegender Zeitwert (in EUR)	
	2010 bzw. 2011	2012	2011
<b>Jürg Oleas</b>			
Tranche 2010 (gewährt in 2010)	26.589	675.892	591.605
Tranche 2011 (gewährt in 2011)	40.997	1.025.745	895.784
<b>Dr. Helmut Schmale</b>			
Tranche 2010 (gewährt in 2010)	16.120	409.770	358.670
Tranche 2011 (gewährt in 2011)	20.498	512.860	447.881
<b>Niels Graugaard</b>			
Tranche 2010 (gewährt in 2010)	15.178	385.825	337.711
Tranche 2011 (gewährt in 2011)	19.965	499.524	436.235
<b>Summe</b>	<b>139.347</b>	<b>3.509.616</b>	<b>3.067.886</b>

Der im Abschluss erfasste Aufwand für die aktienbasierte Vergütung (also der Summe aus dem beizulegenden Zeitwert der im Geschäftsjahr gewährten aktienbasierten Vergütung zum Bilanzstichtag und der Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Ansprüchen aus aktienbasierter Vergütung im jeweiligen Geschäftsjahr) betrug im Geschäftsjahr 2012 für Jürg Oleas 335 T EUR (Vorjahr 912 T EUR), für Dr. Helmut Schmale 180 T EUR (Vorjahr 458 T EUR), für Niels Graugaard 173 T EUR (Vorjahr 446 T EUR) und für Dr. Stephan Petri 31 T EUR.

## Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats ist als reine Festvergütung ausgestaltet. Eine erfolgsorientierte Komponente ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 1.152 T EUR (Vorjahr 1.147 T EUR). Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung erhält jedes Aufsichtsratsmitglied außer dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche, nach Ablauf des Geschäftsjahrs zahlbare Vergütung von 50 T EUR. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Zweieinhalbfache, sein Stellvertreter das Anderthalbfache dieses Betrages. Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung erhalten Mitglieder des Präsidial- bzw. des Prüfungsausschusses zusätzlich jeweils 35 T EUR. Der Ausschussvorsitzende erhält jeweils das Doppelte. Für die Mitgliedschaft im Vermittlungsausschuss und im Nominierungsausschuss wird keine gesonderte Vergütung gewährt. Bei unterjährigem Eintritt in den oder Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat bzw. seinen Ausschüssen wird die Vergütung nur anteilig für die Dauer der Zugehörigkeit gezahlt. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung nach Ablauf des Geschäftsjahrs für jede Sitzung des Aufsichtsrats, des Präsidial- oder Prüfungsausschusses, an der sie teilgenommen haben, ein Sitzungsgeld von 1 T EUR.

Die Vergütung mit ihren jeweiligen Komponenten für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bzw. Präsidial- und Prüfungsausschuss für 2012 im Vergleich zum Vorjahr in individualisierter Form ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

(in EUR)	Vergütung Aufsichtsrat	Vergütung Präsidium	Vergütung Prüfungsausschuss	Sitzungsgeld	Summen
Dr. Heraeus	125.000	70.000	35.000	12.000	<b>242.000</b>
Vorjahr	125.000	70.000	35.000	15.000	<b>245.000</b>
Siegers*	75.000	35.000	–	10.000	<b>120.000</b>
Vorjahr	75.000	35.000	–	7.000	<b>117.000</b>
Ammer	–	–	–	–	–
Vorjahr (bis 07.07.2011)	25.000	–	–	2.000	<b>27.000</b>
Bastaki	50.000	–	–	5.000	<b>55.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	3.000	<b>53.000</b>
Prof. Dr. Bauer	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr (seit 04.08.2011)	20.833	–	–	1.000	<b>21.833</b>
Eberlein	50.000	–	70.000	10.000	<b>130.000</b>
Vorjahr	50.000	–	46.667	9.000	<b>105.667</b>
Gröbel*	50.000	35.000	–	10.000	<b>95.000</b>
Vorjahr	50.000	35.000	–	11.000	<b>96.000</b>
Hunger*	50.000	–	35.000	11.000	<b>96.000</b>
Vorjahr	50.000	–	23.333	9.000	<b>82.333</b>
Kämpfert	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Kerkemeier*	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr (seit 21.04.2011)	37.500	–	–	4.000	<b>41.500</b>
Dr. Kuhnt	–	–	–	–	–
Vorjahr (bis 21.04.2011)	16.667	–	23.333	5.000	<b>45.000</b>
Löw*	50.000	–	35.000	11.000	<b>96.000</b>
Vorjahr	50.000	–	35.000	11.000	<b>96.000</b>
Dr. Perlet	50.000	35.000	–	9.000	<b>94.000</b>
Vorjahr	50.000	35.000	–	9.000	<b>94.000</b>
Spence	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr (seit 21.04.2011)	33.333	–	–	1.000	<b>34.333</b>
Stöber*	–	–	–	–	–
Vorjahr (bis 21.04.2011)	16.667	–	11.667	4.000	<b>32.334</b>
<b>Summe</b>	<b>700.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>102.000</b>	<b>1.152.000</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>700.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>97.000</b>	<b>1.147.000</b>

\* Die betrieblichen und externen Arbeitnehmervertreter führen ihre Vergütung entsprechend den Richtlinien der Hans-Böckler-Stiftung ab

## Gewinnverwendungsvorschlag





Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von 55 Cent je Aktie an die Aktionäre auszuschütten und damit den Bilanzgewinn in Höhe von 109.048.228,08 Euro wie folgt zu verwenden:

1. Dividendenzahlung an die Aktionäre	105.872.511,80	Euro
2. Gewinnvortrag	3.175.716,28	Euro

Die Auszahlung der Dividende erfolgt aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 KStG) und daher ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende im Jahr der Zahlung grundsätzlich nicht der laufenden Besteuerung. Nach allgemeiner Auffassung stellt die Dividendenzahlung aus dem steuerlichen Einlagekonto eine Rückgewähr von Einlagen dar, die zu einer nachträglichen Reduzierung der Anschaffungskosten für die Aktien führt. Dies kann zu einer Besteuerung höherer Veräußerungsgewinne bei späteren Aktienverkäufen führen.

Düsseldorf, 28. Februar 2013

Der Vorstand

Jürg Oleas                      Dr. Helmut Schmale                      Niels Graugaard                      Dr. Stephan Petri

## Anteilsbesitzliste

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. in TW
GEA Group Aktiengesellschaft	Düsseldorf	Deutschland		EUR	1.526.902	216.775
<b>Tochterunternehmen</b>						
„SEMENOWSKY VAL“ Immobilien- Verwaltungs-GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	1.930	–
Beijing GEA Energietechnik Co., Ltd.	Beijing	China	100,00	CNY	39.079	3.260
Beijing Tetra Laval Food Machinery Company Limited	Beijing	China	90,00	CNY	7.061	974
Bliss & Co. Ltd.	Fareham	Großbritannien	100,00	GBP	1.657	-750
Bliss Refrigeration Ltd.	Fareham	Großbritannien	100,00	GBP	3.668	–
Bloksma Asia Ltd.	Hong Kong	China	100,00	EUR	-94	-30
Breconcherry Ltd.	Bromyard, Herefordshire	Großbritannien	100,00	GBP	1.155	0
Brouwers Equipment B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	EUR	942	1
Brückenbau Plauen GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	-61.329	1.151
CFS Asia Co. Ltd.	Hong Kong	China	100,00	CNY	-6.969	-6.970
CFS Asia Ltd.	Bangna, Bangkok	Thailand	99,9998	THB	84.277	3.863
CFS Chile Comercializadora Limitada	Santiago de Chile	Chile	100,00	EUR	646	117
CFS Commercial (Beijing) Limited	Beijing	China	100,00	CNY	5.231	-12.724
CFS Czech s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	EUR	1.159	175
CFS Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	80,00	KRW	-1.790.476	-44.444
CFS Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	-8.372	-1.217
CFS Ukraine LLC	Kiev	Ukraine	100,00	EUR	-2.282	-525
Convenience Food Systems K.K.	Tokyo	Japan	100,00	JPY	530.583	16.019
Convenience Food Systems S.A. de C.V.	Mexico-City	Mexiko	100,00	MXN	1	–
Dairy Technology Services Pty Limited	Kyabram, Victoria	Australien	100,00	AUD	398	79
Dawmec Limited	Fareham	Großbritannien	100,00	GBP	63	–
Diessel Aktiengesellschaft	Zug	Schweiz	100,00	EUR	232	13
Dixie Union Ltd.	Newport Pagnell	Großbritannien	100,00	GBP	1	–
Dobbelenberg S.A./N.V.	Haren, Brüssel	Belgien	100,00	EUR	245	19
Ecodelta Ltd.	Zarechny	Russische Föderation	62,00	RUB	542	413
EGI Cooling System (China) Co. Ltd.	Tianjin	China	100,00	RMB	79.417	-1.208
EGI Cooling Systems Trading (Beijing) Co.	Beijing	China	100,00	CNY	29.467	-4.001
EGI Enerji Ins. Ic Ve Dis Tic. Ltd. Sti.	Ankara	Türkei	90,00	TRY	-170	-4
EGI Structura Kft.	Budapest	Ungarn	76,00	HUF	3.062	216
Farmers Industries Limited	Mt. Maunganui South, Tauranga	Neuseeland	100,00	NZD	9.810	587
GEA (Philippines) Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	-6.858	-30
GEA (Shanghai) Farm Technologies Company Ltd.	Shanghai	China	100,00	CNY	-3.863	-11.175
GEA 2H Water Technologies GmbH	Wettringen	Deutschland	100,00	EUR	3.526	EAV
GEA 2H Water Technologies Ltd.	Northampton	Großbritannien	100,00	GBP	616	105
GEA 2H Water Technologies s.r.o.	Jilove	Tschechische Republik	70,97	CZK	20.837	1.084
GEA 2H Water Technologies Sp. z o.o.	Bytom	Polen	63,00	PLN	959	108
GEA Abfülltechnik GmbH	Büchen	Deutschland	100,00	EUR	-4.508	-25
GEA Air Treatment GmbH	Herne	Deutschland	100,00	EUR	9.910	EAV
GEA Air Treatment Production GmbH	Wurzen	Deutschland	100,00	EUR	6.209	EAV
GEA Aircooled Systems (Pty) Ltd.	Germiston	Südafrika	75,00	ZAR	74.078	67.169
GEA Airflow Services SAS	Nantes	Frankreich	100,00	EUR	2.025	194
GEA Aseptomag AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	7.043	-40
GEA Aseptomag Holding AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	27.162	-38
GEA ATG UK Holdings Limited	Cheshire, Warrington	Großbritannien	100,00	GBP	9.324	151
GEA Avapac Ltd.	Hamilton	Neuseeland	100,00	NZD	9.352	4.273
GEA AWP GmbH	Prenzlau	Deutschland	100,00	EUR	1.332	EAV
GEA Barr-Rosin Ltd.	Maidenhead, Berkshire	Großbritannien	100,00	GBP	-310	-310
GEA Batignolles Technologies Thermiques Qatar L.L.C.	Doha	Katar	100,00	QAR	3.478	73
GEA Batignolles Technologies Thermiques S.A.S.	Nantes	Frankreich	100,00	EUR	31.303	4.052
GEA Batignolles Thermal Technologies (Changshu) Co. Ltd.	Changshu	China	100,00	CNY	70.534	16.376
GEA Beteiligungsgesellschaft AG	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	61	-1
GEA Beteiligungsgesellschaft I mbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	28	-1
GEA Beteiligungsgesellschaft II mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	25	-1
GEA Bischoff GmbH	Essen	Deutschland	100,00	EUR	2.557	EAV
GEA Bischoff Oy	Helsinki	Finnland	100,00	EUR	163	79

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

GEA Bloksma B.V.	Almere	Niederlande	100,00	EUR	8.792	2.158
GEA Bock (India) Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	69.245	3.873
GEA Bock (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	49,00 **	THB	47.003	14.714
GEA Bock Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	3.164	1.663
GEA Bock Compressors (Hangzhou) Co., Ltd.	Hangzhou, Zhejiang	China	100,00	CNY	23.936	7.862
GEA Bock Czech s.r.o.	Stribro	Tschechische Republik	100,00	CZK	90.067	11.030
GEA Bock GmbH	Frickenhausen	Deutschland	100,00	EUR	15.367	EAV
GEA Bock Malaysia Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	3.818	902
GEA Brewery Systems GmbH	Kitzingen	Deutschland	100,00	EUR	6.143	EAV
GEA CALDEMON, S.A.	Revilla de Camargo, Cantabria	Spanien	100,00	EUR	5.543	379
GEA Canada Inc.	Lethbridge, Alberta	Kanada	100,00	CAD	6.606	-570
GEA CFS Finance B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	26	1
GEA CFS Group B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	77.564	1.047
GEA CFS Holding B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	44.936	2.656
GEA CFS International B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	-6.711	320
GEA CFS International Weert B.V.	Weert	Niederlande	100,00	EUR	26.364	-
GEA CFS Uden B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	20.620	-
GEA Colby Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100,00	AUD	1.814	816
GEA DELBAG SAS	Montry	Frankreich	100,00	EUR	433	-127
GEA Diessel GmbH	Hildesheim	Deutschland	100,00	EUR	4.001	EAV
GEA do Brasil Intercambiadores Ltda.	Franco da Rocha	Brasilien	100,00	BRL	56.912	-4.033
GEA Dutch Holding B.V.	's-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	102.156	-13.296
GEA Ecoflex (Asia) Sdn. Bhd.	Shah Alam, Selangor	Malaysia	100,00	MYR	2.169	1.032
GEA Ecoflex China Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	RMB	-153	-7.517
GEA Ecoflex GmbH	Sarstedt	Deutschland	100,00	EUR	33.521	EAV
GEA Ecoflex India Private Limited	Rabale Navi, Mumbai	Indien	98,00	INR	615.986	141.284
GEA Ecoflex Middle East FZE	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00	AED	-329	-986
GEA Ecoflex UK Limited	Birmingham	Großbritannien	100,00	GBP	-62	-117
GEA EcoServe België	Zelee	Belgien	100,00	EUR	225	74
GEA EcoServe Deutschland GmbH	Holzwickede	Deutschland	100,00	EUR	296	EAV
GEA EcoServe Nederland B.V.	Belfeld	Niederlande	100,00	EUR	1.047	318
GEA EGI Energiagazdálkodási Zrt.	Budapest	Ungarn	99,63	EUR	21.025	5.899
GEA Energietechnik Anlagen- und Betriebs-GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	19.449	EAV
GEA Energietechnik GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	5.545	EAV
GEA Energietechnik UK Limited	Moreton-On-Lugg, Hereford	Großbritannien	100,00	GBP	-725	53
GEA Engenharia de Processos e Sistemas Industriais Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	BRL	20.632	13.346
GEA Ergé-Spirale et Soramat S.A.	Wingles	Frankreich	100,00	EUR	9.992	2.449
GEA Erste Kapitalbeteiligungen GmbH & Co. KG	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	-10.967	-75
GEA Eurotek Ltd.	Aylsham	Großbritannien	100,00	GBP	571	-407
GEA Exergy AB	Göteborg	Schweden	100,00	SEK	34.906	519
GEA Farm Technologies (Ireland) Ltd.	County Kildare	Irland	100,00	EUR	-774	-467
GEA Farm Technologies (UK) Limited	Warminster	Großbritannien	100,00	GBP	3.529	543
GEA Farm Technologies Acier SAS	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	2.069	125
GEA Farm Technologies Argentina S.R.L.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	22.542	2.051
GEA Farm Technologies Australia Pty. Ltd.	Tullamarine, Victoria	Australien	100,00	AUD	9.116	359
GEA Farm Technologies Austria GmbH	Plainfeld	Österreich	100,00	EUR	6.188	4.079
GEA Farm Technologies Belgium N.V.	Olen	Belgien	100,00	EUR	1.495	-253
GEA Farm Technologies Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	BGN	-1.236	-517
GEA Farm Technologies Canada Inc.	Drummondville, Quebec	Kanada	100,00	CAD	38.464	3.241
GEA Farm Technologies Chile SpA	Osorno	Chile	100,00	CLP	2.060.298	148.915
GEA Farm Technologies Croatia d.o.o.	Dugo Selo	Kroatien	100,00	HRK	-903	18
GEA Farm Technologies CZ, spol. s.r.o.	Napajedla	Tschechische Republik	100,00	CZK	5.103	428
GEA Farm Technologies do Brasil, Industria e Comercio de Equipamentos Agricolas e Pecuarios Ltda.	Jaguariúna	Brasilien	100,00	BRL	-762	-11.177
GEA Farm Technologies France SAS	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	27.267	117
GEA Farm Technologies GmbH	Bönen	Deutschland	100,00	EUR	29.663	EAV
GEA Farm Technologies Ibérica S.L.	Granollers	Spanien	100,00	EUR	3.803	943
GEA Farm Technologies Japy SAS	Saint-Apollinaire	Frankreich	100,00	EUR	4.610	549
GEA Farm Technologies Mullerup A/S	Ullerslev	Dänemark	100,00	DKK	14.473	-1.000
GEA Farm Technologies Nederland B.V.	Zeewolde	Niederlande	100,00	EUR	6.355	87
GEA Farm Technologies New Zealand Limited	Cambridge	Neuseeland	100,00	NZD	-2.476	-2.532
GEA Farm Technologies România S.R.L.	Alba Julia	Rumänien	100,00	RON	-3.562	-708
GEA Farm Technologies Serbia d.o.o.	Beograd	Serbien	100,00	RSD	8.744	-15.695

\*\*) 51 Prozent der Stimmrechte

GEA Farm Technologies Slovakia spol. s.r.o.	Priestany	Slowakei	100,00	EUR	253	-35
GEA Farm Technologies Sp. z o.o.	Bydgoszcz	Polen	100,00	PLN	10.253	2.809
GEA Farm Technologies Suisse AG	Ittigen	Schweiz	100,00	CHF	1.714	981
GEA Farm Technologies, Inc.	Wilmington, Delaware	USA	100,00	USD	121.434	9.365
GEA FarmTechnologies Tarim Ekip.Mak.Kim. Tek.Dan.San.Tic.Ltd.Sti.	Kemalpasa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	1.960	610
GEA Food Solutions France S.A.S.	Beaucouzé	Frankreich	100,00	EUR	-662	-446
GEA Food Solutions (Pty) Ltd.	Johannesburg	Südafrika	100,00	ZAR	1.829	-1.609
GEA Food Solutions B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	-3.472	7.070
GEA Food Solutions Bakel B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	116.947	-22.193
GEA Food Solutions Brasil Comércio de Equipamentos Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	BRL	1.707	58
GEA Food Solutions Denmark A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	-88.278	-40.540
GEA Food Solutions Germany GmbH	Biedenkopf-Wallau	Deutschland	100,00	EUR	19.155	EAV
GEA Food Solutions GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	25	EAV
GEA Food Solutions International A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	18.160	-11.812
GEA Food Solutions Italy S.r.l.	Grumello Del Monte	Italien	100,00	EUR	697	213
GEA Food Solutions Middle East F.Z.E.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00	AED	11.227	1.059
GEA Food Solutions Netherlands B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	-178.025	-19.838
GEA Food Solutions Nordic A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	-90	133
GEA Food Solutions North America, Inc.	Frisco	USA	100,00	USD	-4.965	994
GEA Food Solutions RUS ZAO	Moskau	Russische Föderation	100,00	EUR	2.338	-829
GEA Food Solutions Switzerland AG	Rothrist	Schweiz	100,00	CHF	1.280	-245
GEA Food Solutions UK and Ireland Limited	Newport Pagnell	Großbritannien	100,00	GBP	188	-522
GEA Food Solutions Weert B.V.	Weert	Niederlande	100,00	EUR	44.494	-8.593
GEA Goedhart B.V.	Sint Maartensdijk	Niederlande	100,00	EUR	41.000	3.577
GEA Goedhart Holding B.V.	Sint Maartensdijk	Niederlande	100,00	EUR	47.626	3.577
GEA Grasso Refrigeration OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	242.454	127.827
GEA Grasso s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	CZK	39.216	16.128
GEA Grasso Spółka z o.o.	Gdynia	Polen	100,00	PLN	14.513	3.977
GEA Grasso TOV	Kiev	Ukraine	100,00	UAH	5.582	2.371
GEA Grasso UAB	Vilnius	Litauen	100,00	LTL	4.712	3.150
GEA Grenco Ltd.	Sittingbourne, Kent	Großbritannien	100,00	GBP	9.166	1.673
GEA Group Holding France SAS	Montigny le Bretonneux	Frankreich	100,00	EUR	88.572	4.580
GEA Group Holding GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	378.429	EAV
GEA Group Holdings (UK) Limited	Eastleigh, Hampshire	Großbritannien	100,00	GBP	-1.271	-1.764
GEA Happel Belgium N.V.	Haren, Brüssel	Belgien	100,00	EUR	5.431	1.496
GEA Happel Nederland B.V.	Capelle an der Yssel	Niederlande	100,00	EUR	2.134	46
GEA Happel SAS	Roncq	Frankreich	100,00	EUR	5.945	1.523
GEA Heat Exchangers a.s.	Liberec	Tschechische Republik	100,00	CZK	442.299	142.977
GEA Heat Exchangers AB	Ystad	Schweden	100,00	SEK	9.368	-6.769
GEA Heat Exchangers GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	240.494	EAV
GEA Heat Exchangers Limited	Moreton-On-Lugg, Hereford	Großbritannien	100,00	GBP	31.765	127
GEA Heat Exchangers OÜ	Tallinn	Estland	100,00	EUR	398	15
GEA Heat Exchangers Oy	Vantaa	Finnland	100,00	EUR	128	-21
GEA Heat Exchangers Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	EUR	958	988
GEA Heat Exchangers S.r.l.	Monvalle	Italien	100,00	EUR	3.395	483
GEA Heat Exchangers, Inc.	Lakewood, Colorado	USA	100,00	USD	8.707	-571
GEA Ibérica S.A.	Igorre	Spanien	100,00	EUR	16.545	-31
GEA Industrial Heat Exchanger Systems (China) Ltd.	Wuhu	China	97,08	CNY	253.259	60.108
GEA Industrial Services Ltd.	Willenhall, West Midlands	Großbritannien	100,00	GBP	-14	33
GEA Industriebeteiligungen GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	28.173	EAV
GEA Insurance Broker GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	102	EAV
GEA Ireland Limited	Kildare	Irland	100,00	EUR	511	31
GEA ISISAN TESISAT INSAAT TAAHHÜT TICARET VE SANAYI A.S.	Istanbul	Türkei	100,00	TRY	12.395	145
GEA IT Services GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	2.531	EAV
GEA klima rashladna tehnika d.o.o.	Zagreb	Kroatien	100,00	HRK	-4.511	-233
GEA Klima Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi A.S.	Istanbul	Türkei	100,00	EUR	12.515	-6.616
GEA Klimatechnik GmbH	Gaspoltshofen	Österreich	100,00	EUR	8.562	3.482
GEA Klimatechnika Kft.	Budapest	Ungarn	100,00	HUF	-61.095	68.252
GEA Klimatizacia s.r.o.	Bratislava	Slowakei	100,00	EUR	394	-71
GEA Klimatizacijska tehnika d.o.o.	Ljubljana	Slowenien	100,00	EUR	40	3
GEA Klimatyzacja Spolka z o.o.	Wroclaw	Polen	100,00	PLN	2.410	1.307
GEA Küba GmbH	Baierbrunn	Deutschland	100,00	EUR	3.834	EAV
GEA Levati Food Tech S.r.l.	Collecchio	Italien	100,00	EUR	311	-187

GEA Luftkühler GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	4.108	EAV
GEA Lyophil (Beijing) Ltd.	Beijing	China	100,00	RMB	14.010	7.242
GEA Lyophil GmbH	Hürth	Deutschland	100,00	EUR	-2.542	EAV
GEA Maschinenkühltechnik GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	2.628	EAV
GEA Mashimpeks OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	277.260	151.683
GEA Mechanical Equipment Canada, Inc.	Saint-John, New Brunswick	Kanada	100,00	CAD	7.462	1.379
GEA Mechanical Equipment GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	112.867	EAV
GEA Mechanical Equipment Italia S.p.A.	Parma	Italien	100,00	EUR	56.450	10.834
GEA Mechanical Equipment UK Limited	Milton Keynes	Großbritannien	100,00	GBP	7.738	-1.351
GEA Mechanical Equipment US, Inc.	Wilmington, Delaware	USA	100,00	USD	73.485	13.856
GEA Messo GmbH	Duisburg	Deutschland	100,00	EUR	-1.026	EAV
GEA Middle East FZE	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00	AED	11.630	8.131
GEA mts flowtec AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	792	252
GEA NEMA Wärmetauscher GmbH	Netzschkau	Deutschland	100,00	EUR	250	EAV
GEA Nilenca (Pty) Ltd.	Germiston	Südafrika	74,83	ZAR	29.528	21.724
GEA NIRO GmbH	Müllheim	Deutschland	100,00	EUR	503	EAV
GEA Niro PT B.V.	s-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	-1.588	66
GEA North America, Inc.	Delaware	USA	100,00	USD	561.932	20.650
GEA Nu-Con Ltd.	Penrose, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	15.773	-1.125
GEA Nu-Con Manufacturing Limited	Mairangi Bay, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	72	-152
GEA Nu-Con Pty. Ltd.	Sutherland, Sydney	Australien	100,00	AUD	1.963	1.182
GEA of Alabama, L.L.C.	Montgomery	USA	100,00	USD	1	-
GEA Pharma Systems (India) Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	51.100	-76.031
GEA Pharma Systems AG	Bubendorf	Schweiz	100,00	CHF	7.176	2.495
GEA Pharma Systems Limited	Eastleigh Hampshire	Großbritannien	100,00	GBP	1.067	-157
GEA Polacel Cooling Towers B.V.	Doetinchem	Niederlande	100,00	EUR	3.182	1.609
GEA Polacel Cooling Towers FZCO	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00	AED	-594	-1.226
GEA Polska Sp. z o.o.	Swiebodzice	Polen	100,00	PLN	70.905	17.427
GEA Power Cooling de Mexico S. de R.L. de C.V.	San Luis Potosí	Mexiko	100,00	MXN	63.763	29.606
GEA POWER COOLING TECHNOLOGY (CHINA) LTD.	Langfang	China	100,00	CNY	269.767	58.050
GEA Process Engineering (India) Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	520.808	23.523
GEA Process Engineering (Pty) Ltd.	Midrand	Südafrika	100,00	ZAR	12.854	3.397
GEA Process Engineering A/S	Soeborg	Dänemark	100,00	DKK	631.001	93.325
GEA Process Engineering Asia Ltd.	Hong Kong	China	100,00	HKD	43.012	102.816
GEA Process Engineering CEE Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	HUF	-113.545	-114.724
GEA Process Engineering Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	100,00	USD	353	-
GEA Process Engineering China Limited	Shanghai	China	100,00	RMB	8.922	1.624
GEA Process Engineering China Ltd.	Shanghai	China	100,00	RMB	355.468	101.022
GEA Process Engineering Inc.	Columbia	USA	100,00	USD	77.796	12.077
GEA Process Engineering Italia S.P.A.	Segrate	Italien	100,00	EUR	2.664	246
GEA Process Engineering Japan Ltd.	Tokyo	Japan	100,00	JPY	910.179	2.205
GEA Process Engineering Ltd.	Birchwood, Cheshire, Warrington	Großbritannien	100,00	GBP	15.308	2.698
GEA Process Engineering Ltd.	Penrose, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	26.103	3.148
GEA Process Engineering N.V.	Halle	Belgien	100,00	EUR	5.912	2.755
GEA Process Engineering Nederland B.V.	Deventer	Niederlande	100,00	EUR	6.454	1.950
GEA Process Engineering OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	EUR	6.642	3.087
GEA Process Engineering Oy	Vantaa	Finnland	100,00	EUR	162	-26
GEA Process Engineering Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	18.776	4.157
GEA Process Engineering Pty. Ltd.	Blackburn, Victoria	Australien	100,00	AUD	12.474	1.921
GEA Process Engineering S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	17.062	-1.514
GEA Process Engineering S.A.	Alcobendas, Madrid	Spanien	100,00	EUR	9.591	5.919
GEA Process Engineering S.A. de C.V.	Naucalpan de Juárez, Mex. City	Mexiko	100,00	MXN	94.526	8.367
GEA Process Engineering S.A.S.	Saint-Quentin en Yvelines Ced.	Frankreich	100,00	EUR	10.770	2.757
GEA Process Engineering S.A.S.	Bogota D.C.	Kolumbien	100,00	COP	-280	-
GEA Process Engineering s.r.o.	Brno	Tschechische Republik	100,00	CZK	13.630	3.804
GEA Process Engineering Taiwan Ltd.	Taipeh	Taiwan	100,00	TWD	802	3.971
GEA Process Engineering Z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	5.803	2.293
GEA PROCESS MÜHENDSLİK MAKİNE İNŞAAT TAAHÜT İTHALAT İHRACAT DANIS. SAN. VE TIC. LTD. STİ.	Kemalpasa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	1.668	324
GEA Process Technologies Ireland Limited	Dublin	Irland	100,00	EUR	4.385	784
GEA Process Technology Netherlands B.V. i.L.	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	19.258	20
GEA Procomac S.p.A.	Sala Baganza	Italien	100,00	EUR	10.978	6.155
GEA Real Estate GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	77.034	EAV
GEA Refrigeration (Thailand) Co. Ltd.	Nonthaburi	Thailand	99,9994	THB	126.671	29.903



GEA Refrigeration Africa (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	ZAR	99.172	19.316
GEA Refrigeration Canada Inc.	Richmond	Kanada	100,00	CAD	22.110	-107
GEA Refrigeration Components (Australia) Pty. Ltd.	Carrum Downs, Victoria	Australien	100,00	AUD	1.450	260
GEA Refrigeration Components (Nordic) A/S	Kolding	Dänemark	100,00	EUR	968	268
GEA Refrigeration Components (UK) Ltd.	Ross-on-Wye, Herfordshire	Großbritannien	100,00	GBP	4.435	578
GEA Refrigeration France SAS	Les Sorinières	Frankreich	100,00	EUR	14.231	1.817
GEA Refrigeration Germany GmbH	Berlin	Deutschland	100,00	EUR	25.321	EAV
GEA Refrigeration Hong Kong Ltd.	Hong Kong	China	100,00	HKD	3.853	3.753
GEA Refrigeration Ibérica S.A.	Alcobendas, Madrid	Spanien	100,00	EUR	636	43
GEA Refrigeration Ireland Limited	Cavan	Irland	100,00	EUR	1.186	417
GEA Refrigeration Italy S.p.A.	Castel Maggiore, Bologna	Italien	100,00	EUR	15.342	2.160
GEA Refrigeration Netherlands N.V.	s-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	191.337	975
GEA Refrigeration North America, Inc.	York , Pennsylvania	USA	100,00	USD	60.207	6.747
GEA Refrigeration Romania S.R.L.	Cluj-Napoca	Rumänien	100,00	RON	2.430	459
GEA Refrigeration Technologies GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	25	EAV
GEA Refrigeration Technology (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou	China	100,00	CNY	126.181	-12.450
GEA Refrigeration UK Ltd.	London	Großbritannien	100,00	GBP	8.108	-268
GEA Refrigeration Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Min City	Vietnam	100,00	THB	7.097	908
GEA Renzmann & Grünewald GmbH	Monzingen	Deutschland	100,00	EUR	3.557	EAV
GEA Saudi Arabia LLC	Al Kobar	Saudi-Arabien	100,00	SAR	511	11
GEA Searle Ltd.	Fareham	Großbritannien	100,00	GBP	634	-11
GEA Segment Management Holding GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	492	EAV
GEA Services and Components OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	2.500	162
GEA Shanxi Dry Cooling Design Ltd.	Taiyuan, Shanxi	China	60,00	RMB	1	-
GEA Sistemas de Resfriamento Ltda.	Indaiatuba	Brasilien	100,00	BRL	9.942	-6.690
GEA TDS GmbH	Sarstedt	Deutschland	100,00	EUR	6.092	EAV
GEA Technika Cieplna Spolka z o.o.	Opole	Polen	100,00	PLN	24.484	2.813
GEA Thermal Engineering Investments (Pty) Ltd.	Germiston	Südafrika	100,00	ZAR	327.210	109.424
GEA Tuchenhagen France	Hoenheim	Frankreich	100,00	EUR	68	42
GEA Tuchenhagen GmbH	Büchen	Deutschland	100,00	EUR	16.017	EAV
GEA Tuchenhagen Polska sp. z o.o.	Koszalin	Polen	100,00	PLN	10.667	6.177
GEA Westfalia Separating Equipment (Tianjin) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	RMB	108.753	-13.428
GEA Westfalia Separator (China) Ltd.	Wanchai,HongKong	China	100,00	EUR	6.270	2.372
GEA Westfalia Separator (S.E.A.) PTE. LTD.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	16.215	2.555
GEA Westfalia Separator (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	97,00	THB	18.683	-4.744
GEA Westfalia Separator (Tianjin) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	RMB	60.869	-674
GEA Westfalia Separator Argentina S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	11.718	2.519
GEA Westfalia Separator Australia Pty. Ltd.	Thomastown ,Victoria	Australien	100,00	AUD	6.796	1.258
GEA Westfalia Separator Austria GmbH	Wien	Österreich	100,00	EUR	1.904	438
GEA Westfalia Separator Belgium N.V.	Schoten	Belgien	99,00	EUR	3.225	580
GEA Westfalia Separator Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	100,00	CLP	2.196.909	338.447
GEA Westfalia Separator CIS Ltd.	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	62.412	26.642
GEA Westfalia Separator CZ s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	CZK	11.684	566
GEA Westfalia Separator Deutschland GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	2.362	EAV
GEA Westfalia Separator DK A/S	Skanderborg	Dänemark	100,00	DKK	22.656	2.961
GEA Westfalia Separator do Brasil Industria de Centrifugas Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	BRL	19.934	1.959
GEA Westfalia Separator France	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	7.390	1.165
GEA Westfalia Separator Group	Kiev	Ukraine	100,00	UAH	-511	373
GEA Westfalia Separator Group GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	42.739	EAV
GEA Westfalia Separator Hellas A.E.	Athen	Griechenland	100,00	EUR	-852	-466
GEA Westfalia Separator Hungária Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	HUF	159.518	35.054
GEA Westfalia Separator Ibérica, S.A.	Granollers	Spanien	100,00	EUR	27.136	8.139
GEA Westfalia Separator Iceland ehf	Reykjavik	Island	100,00	ISK	77.542	40.697
GEA Westfalia Separator India Private Limited	New Delhi	Indien	100,00	INR	538.692	91.060
GEA Westfalia Separator Ireland Ltd.	Ballincollig Cork	Irland	100,00	EUR	2.911	217
GEA Westfalia Separator Japan K.K.	Minato-ku,Tokyo	Japan	100,00	JPY	541.146	-63.654
GEA Westfalia Separator Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	100,00	KRW	2.088.957	667.238
GEA Westfalia Separator Mexicana S.A. de C.V.	Cuernavaca,Morelos	Mexiko	100,00	MXN	53.899	26.831
GEA Westfalia Separator Nederland B.V.	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	9.800	3.243
GEA Westfalia Separator Nederland Services B.V.	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	-74	-77
GEA Westfalia Separator Nordic AS	Oslo	Norwegen	100,00	NOK	19.002	5.491
GEA Westfalia Separator NZ Ltd.	Penrose, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	3.805	630
GEA Westfalia Separator Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	-2.687	750
GEA Westfalia Separator Production France	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	19.245	686
GEA Westfalia Separator Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	RON	2.509	773



GEA Westfalia Separator Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.	Kemalpaşa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	5.818	2.795
GEA Westfalia Separator South Africa (Pty.) Ltd.	Midrand	Südafrika	100,00	ZAR	14.698	6.308
GEA Westfalia Separator Sweden AB	Göteborg	Schweden	100,00	SEK	365	-1.017
GEA Wiegand GmbH	Ettlingen	Deutschland	100,00	EUR	3.835	EAV
GEA WTT GmbH	Nobitz-Wilchwitz	Deutschland	100,00	EUR	7.828	EAV
GEA Zweite Kapitalbeteiligungen GmbH & Co. KG	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	-9.726	-117
Grasso Componentes Ibéria Lda.	Cascais	Portugal	100,00	EUR	1.425	78
Hovex B.V. Engineering	Veendam	Niederlande	100,00	EUR	1.234	-214
KET Marine International B.V.	Zevenbergen	Niederlande	100,00	EUR	4.888	670
Kupferbergbau Stadtberge zu Niedermarsberg GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	89	-
Kupferexplorationsgesellschaft mbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	51	-
LL Plant Engineering (India) Private Limited	Mumbai Maharashtra	Indien	100,00	INR	-75.052	-4.520
LL Plant Engineering AG	Ratingen	Deutschland	100,00	EUR	62.981	EAV
LL Plant Engineering France S.A.S.	Sartrouville	Frankreich	100,00	EUR	560	-261
mg AIS GmbH Automotive Ignition Systems i.L.	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	2.501	416
mg Altersversorgung GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	180	EAV
mg capital gmbh	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	372	EAV
MG Stahlhandel GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	10.252	EAV
mg venture capital ag	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	36	-1
mg w Projektgesellschaft Hornpottweg GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	1.537	EAV
mgw Projektentwicklung Daimlerstrasse GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	1.131	4
mgw Projektentwicklung Daimlerstrasse Verwaltungs GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	54	1
Milfos Australia Pty. Limited	Sydney	Australien	100,00	AUD	-211	-279
Milfos International Limited	Frankton, Hamilton	Neuseeland	100,00	NZD	14.361	-686
Milfos UK Limited	Droitwich, Worcestershire	Großbritannien	100,00	GBP	-21	-22
Milk ,N' Water Services Stratford Limited	Stratford	Neuseeland	100,00	NZD	-56	-10
Niro Projectos e Instalacoes Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	USD	45.154	1.821
Niro Sterner Inc.	Columbia	USA	100,00	USD	290	-18
Nu-Con (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Pudong, Shanghai	China	100,00	CNY	1.139	-170
Nu-Con Systems Pte. Limited	Singapur	Singapur	100,00	SGD	1.490	577
Nu-Con Systems Sdn. Bhd.	Shah Alam, Selangor	Malaysia	100,00	MYR	-304	-371
OOO GEA Energietechnik	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	-6.726	-688
OOO GEA Farm Technologies Rus	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	643.008	116.177
OOO GEA Farm Technologies Ukraine	Bila Zerkva	Ukraine	100,00	UAH	20.745	3.422
Paul Pollrich GmbH	Herne	Deutschland	100,00	EUR	1.765	EAV
Pelacci S.R.L. i.L.	Sala Baganza	Italien	67,00	EUR	1.688	-1
Procomac Engenharia Ltda.	Barueri	Brasilien	100,00	BRL	-1.540	-201
PT Westfalia Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,00	IDR	16.600.824	2.643.589
PT. GEA Grasso Indonesia	Jakarta Barat, Cengkareng	Indonesien	100,00	IDR	8.080.827	2.575.188
Royal de Boer Stalinrichtingen B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	EUR	5.623	-71
Ruhr-Zink GmbH	Datteln	Deutschland	100,00	EUR	-4.227	-353
Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Lennestadt	Deutschland	100,00	EUR	141	EAV
SC GEA KLIMATECHNIK S.R.L.	Timisoara	Rumänien	100,00	RON	3.732	1.442
SCI Sartrouville	Sartrouville	Frankreich	100,00	EUR	182	18
TOV GEA-Ukrayina	Kiew	Ukraine	100,00	UAH	1.339	472
Trennschmelz Altersversorgung GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	2.800	EAV
Tuchenhagen (Philippines) Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	-8.876	3.428
Tuchenhagen (Thailand) Co. Ltd. i.L.	Bangkok	Thailand	100,00	THB	-399	16.412
Tuchenhagen do Brasil Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	BRL	8.859	1.589
UAB GEA Klimatechnik	Vilnius	Litauen	100,00	LTL	1.141	-97
VDM-Hilfe GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	42	-13
Westfalia Separator (Philippines), Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	15.424	1.009
Westfalia Separator Malaysia SDN. BHD.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	6.191	1.142
Wilarus OOO	Kolomna	Russische Föderation	100,00	RUB	38.297	298
Wolfking LLC	Frisco	USA	100,00	USD	1	-
Wolfking Ltd.	Newport Pagnell	Großbritannien	100,00	GBP	104	-
Wolfking Ltda.	Campinas, Sao Paulo	Brasilien	100,00	BRL	1	-
ZiAG Plant Engineering GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	38.462	EAV
<b>Assoziierte Unternehmen</b>						
IMAI S.A.	Buenos Aires	Argentinien	20,00	ARS	6.587	1.312
Polyamid 2000 Handels- und Produktionsgesellschaft Premnitz AG i.L.	Premnitz	Deutschland	49,90	EUR	-	-
Technofrigo Abu Dhabi i.L.	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	AED	-	-
ZAO Moscow Coffee House	Moskau	Russische Föderation	29,00	USD	74.907	5.375

<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>						
Blue Glacier Technology, LLC	Durham	USA	50,00	USD	236	–
Bock Australia Pty. Ltd.	Rosebery	Australien	50,00	AUD	1.244	126
GEA Cooling Tower Technologies (India) Private Limited	Chennai, Madras	Indien	51,00	INR	288.015	99.255
GEA Shanxi Thermal Equipment Company Ltd.	Taiyuan, Shanxi	China	48,00	CNY	33.820	-4.058
GRADE Grasso Adearest Limited	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	AED	20.241	12.195
GRADE Refrigeration LLC	Sharjah	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	AED	1	–
Merton Wohnprojekt GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,00	EUR	4.788	-103
Orion WestfaliaSurge Co., Ltd.	Nagano	Japan	49,00	JPY	3.973	885
RSZ Rott Sarstedt Zerspanung GmbH	Sarstedt	Deutschland	50,00	EUR	924	171
SNKS-Procomac K.K.	Osaka	Japan	50,00	JPY	93.850	-28.814
TANSA-CALDEMON UTE	Muriedas Ayuntamiento de Camargo	Spanien	50,00	EUR	39	15
Wuhan Bloksma Heat Exchangers Co. Ltd.	Wuhan	China	50,00	CNY	14.704	1.235
<b>Übrige Beteiligungen</b>						
Arbeitsgemeinschaft Zellenkühleranlage KKW Isar GEA Energietechnik GmbH-Alpine Bau Deutschland AG	Bochum	Deutschland	55,02	EUR	1	–
Bauverein Oelde GmbH	Oelde	Deutschland	35,50	EUR	5.862	334
Ehrfeld Mikrotechnik AG i.l.	Wendelsheim	Deutschland	26,00	EUR	-	-
EPSA Empresa Paulista de Servicios Ambientais S.A.	Sao Paulo, Sao Paulo	Brasilien	47,50	BRL	1.321	-18
Indo Technofrigo Ltd. i.L.	Rajkot	Indien	49,00	INR	-	-
Joint Venture GEA Energietechnik GmbH - ELIKA ATEE	Kozani	Griechenland	47,00	EUR	-4.131	36
KOS - GEA Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	25,00	KRW	-48.075	-308.365
TPK Mashimpeks	Moskau	Russische Föderation	34,00	RUB	38.331	127

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 28. Februar 2013

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Guido Moesta  
Wirtschaftsprüfer

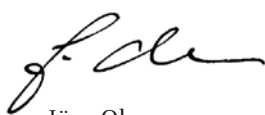
Dr. Markus Zeimes  
Wirtschaftsprüfer

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GEA Group Aktiengesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der GEA Group Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der GEA Group Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, 28. Februar 2013

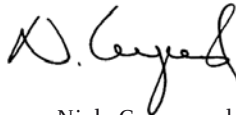
Der Vorstand



Jürg Oleas



Dr. Helmut Schmale



Niels Gråugaard



Dr. Stephan Petri



## Impressum

Herausgeber: GEA Group Aktiengesellschaft  
Investor and Public Relations  
Peter-Müller-Straße 12  
40468 Düsseldorf  
[www.gea.com](http://www.gea.com)

Design: [www.kpad.de](http://www.kpad.de)

Druck: WAZ-Druck, Duisburg

---

Dieser Bericht beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf der GEA Group beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden. Darüber hinaus können aus rechnungstechnischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

---





## *Wir leben Werte.*

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verbindlichkeit • GEA-versity

Die GEA Group ist ein globaler Maschinenbaukonzern mit Umsatz in Milliardenhöhe und operativen Unternehmen in über 50 Ländern. Das Unternehmen wurde 1881 gegründet und ist einer der größten Anbieter innovativer Anlagen und Prozesstechnologien. Die GEA Group ist im STOXX® Europe 600 Index gelistet.

GEA Group Aktiengesellschaft

Peter-Müller-Straße 12, 40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9136-0

info@gea.com, www.gea.com